

1. TAGUNG DER GEBF IN KIEL

11. bis 13. März 2013



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

GEBF

Gesellschaft für
Empirische
Bildungsforschung

VERANSTALTUNGSORTE

Christian-Albrechts-Universität
(CAU) zu Kiel,
Olshausenstraße 75 - 24118 Kiel

Christian-Albrechts-Universität
(CAU) zu Kiel,
Leibnizstraße 1 - 24118 Kiel

www.ipn.uni-kiel.de/geb2013



TAGUNGSBAND
ZUR 1. TAGUNG DER GEBF IN KIEL



Unser Dank gilt ganz besonders

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** für die finanzielle Unterstützung der Tagung,



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

der **Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)** für die Überlassung der Tagungsräumlichkeiten



sowie der **Firma Peter Kölln** für das leibliche Wohl während der Pausen.

Die Organisatoren:



GEBF - Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (www.gebf-ev.de)

und



IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik – (www.ipn.uni-kiel.de)

Gestaltung des Tagungsbandes: Sonja Dierk, IPN

GRUSSWORTE	4–9
Prof. Dr. Waltraud ‚Wara‘ Wende	4
Prof. Dr. Manfred Prenzel	6
Prof. Dr. Olaf Köller	8
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	10–17
Tagungsort, Anschrift, Anreise zum Tagungsort	10
Taxiunternehmen in Kiel, Anmeldung und Tagungsbüro	11
Garderobe und Gepäck, Internetzugang und Kopierer	12
USB Sticks, Arbeitsräume und Besprechungsräume	13
Catering und Mittag, Aussteller	14
Kinderbetreuung, Eröffnungsveranstaltung	15
Sitzung des GEBF-Vorstands, Mitgliederversammlung, Gesellschaftsabend	16
Versantaltungsformen des wissenschaftlichen Programms	17
PROGRAMMBESCHREIBUNG	
MONTAG	18–33
▶ Session A (15:15 – 17:15)	19
▶ Session B (17:45 – 18:45)	28
DIENSTAG	34–62
▶ Session C (10:15 – 12:15)	35
▶ Session D (13:15 – 15:15)	44
▶ Session E (15:45 – 17:45)	54
MITTWOCH	64–81
▶ Session F (10:15 – 12:15)	65
▶ Session G (14:30 – 16:30)	74
PERSONENREGISTER	82–104
RAUMPLÄNE	105–112



Prof. Dr.
Waltraud ‚Wara‘ Wende

Bildungsforschung ist per se eine interdisziplinäre Wissenschaft. Sie lebt davon, dass sie die Grenzen der Pädagogik überschreitet und mit Erkenntnissen aus den Sozialwissenschaften, aus Psychologie, Philosophie oder Volkswirtschaft und Soziologie verbindet. Es war eben dieser interdisziplinäre Ansatz, der im vergangenen Jahr zur Gründung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) führte. Ziel ist es, das wissenschaftlich bereits etablierte Forschungsfeld der Empirischen Bildungsforschung durch eine entsprechende wissenschaftliche Gesellschaft zu flankieren und so die einzelnen Kommissionen und Sektionen besser miteinander zu vernetzen und den Austausch zu stärken.

In der Bildungsforschung ist Kiel seit Jahren eine gute Adresse. Das ist im Wesentlichen dem IPN, dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, zu verdanken. Das IPN war unter anderem maßgeblich an den PISA-Runden in den Jahren 2000, 2003 und 2006 beteiligt, 2003 und 2006 lag die nationale Federführung in Kiel. Mit der Gründung der GEBF und mit diesem Kongress, den das IPN gemeinsam mit der Christian-Albrechts-Universität veranstaltet, ist ein weiterer Schritt getan, dieses Profil zu schärfen.

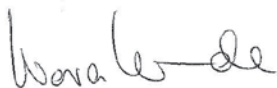
Die GEBF hat es sich zur Aufgabe gemacht, Prozesse und Ergebnisse von ‚Bildung über die gesamte Lebensspanne‘ zu untersuchen und unter dieser Überschrift

steht nun auch der erste Kongress der Gesellschaft. 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich dafür angemeldet. Das ist ein Riesenerfolg und spricht dafür, dass es richtig und notwendig war, eine interdisziplinär aufgestellte Gesellschaft zu gründen.

Die Lehrerbildung ist – nicht nur in Schleswig-Holstein – ein hochaktuelles Thema. So befassen sich auch zahlreiche Beiträge im Programm dieser Tagung mit der Lehrerausbildung und der Lehrerfortbildung. Dabei steht der Erwerb professioneller Handlungsschemata im Mittelpunkt des Interesses. Die Vorträge haben einen breiten Begriff von Bildung, fokussieren sich nicht allein auf Leistungen oder kognitive Variablen, sondern nehmen auch motivationale, emotionale und soziale Aspekte in den Blick.

Ein wesentliches Anliegen der neu gegründeten Gesellschaft ist es, die Kommunikation unter den Bildungsforschenden zu fördern. Dazu gehört auch – und das begrüße ich ausdrücklich – die Kommunikation mit den Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern. In der vorgeschalteten Nachwuchstagung haben sie Gelegenheit, in einem frühen Stadium ihrer Dissertation eine differenzierte Rückmeldung zu ihrer Arbeit zu erhalten. Damit leistet diese Tagung einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und auch zur weiteren Anerkennung der empirischen Bildungsforschung als Wissenschaft und Forschungsfeld.

Dieser Kongress gibt Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch auszutauschen, andere Perspektiven kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Ich bin sicher, dass von dieser Tagung viele weitere Impulse zur Zusammenarbeit der unterschiedlichen Disziplinen ausgehen werden und damit insgesamt eine Stärkung der Bildungsforschung erfolgt. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und einen hohen Erkenntnisgewinn.





Prof. Dr. Manfred Prenzel

Die Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung veranstaltet vom 11. bis 13. März 2013 ihren ersten wissenschaftlichen Kongress in Kiel. Nach der Gründungsversammlung Anfang 2012 bietet diese Tagung die erste große Gelegenheit, dass Mitglieder der Gesellschaft und interessierte Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeiten aus der Empirischen Bildungsforschung vorstellen und diskutieren. Mit der Konferenz in Kiel feiert die Gesellschaft für Empirischen Bildungsforschung (GEBF) ihren ersten Geburtstag. Sie freut sich über das starke Interesse an dieser Tagung.

Für den ersten Kongress der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung dürfte es kaum einen besseren Tagungsort als Kiel geben. Das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), das diesen Kongress an der Universität Kiel veranstaltet, repräsentiert eine sehr erfolgreiche Tradition Empirischer Bildungsforschung, die von Beginn an ihre Stärke in der disziplinenübergreifenden Zusammenarbeit gefunden hat, am IPN selbst, aber auch in der nationalen und internationalen Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Fachrichtungen.

Im Fokus der Arbeit des IPN und der GEBF stehen Fragestellungen der Bildungsforschung, die nicht bei Beschreibungen stehen bleiben, sondern weitergehend auf Erklärungs- und Veränderungswissen abzielen. Wie das

Motto der Tagung „Bildungsverläufe über die Lebensspanne“ betont, richten sich Forschungsarbeiten wohl auf verschiedene Lebensabschnitte und institutionelle Kontexte, sie profitieren aber von einer theoretischen Modellierung, die Lebensverläufe und Effekte unterschiedlicher Teilsysteme des Bildungswesens berücksichtigt und mit geeigneten Methoden analysiert.

Der erste Kongress der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung zeichnet sich durch Besonderheiten aus, die für die nachfolgenden Tagungen der GEBF prägend sein werden. Mit dem Kongress verbunden sind Methodenworkshops, die sich mit aktuellen und grundlegenden Problemstellungen (Technologiebasiertes Testen, IRT-Skalierung) befassen. Diese Workshops werden vom Zentrum für Internationale Vergleichsstudien (ZIB) in enger Zusammenarbeit mit der GEBF angeboten. Dem Hauptkongress vorgeschaltet ist außerdem eine Tagung für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Empirischen Bildungsforschung, der Gelegenheit bietet, Forschungs- und Qualifikationsvorhaben mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten intensiv zu diskutieren. Diese Veranstaltungen unterstreichen das herausgehobene Interesse der GEBF, den Nachwuchs für die Empirische Bildungsforschung konsequent und engagiert zu fördern.

Dem ersten Kongress der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung wünsche ich spannende Vorträge und lebhaftes Diskussionsgeschehen, die insbesondere auch die Gelegenheit geben, unterschiedliche fachliche Perspektiven aufeinander zu beziehen, theoretische und methodische Anregungen aufzugreifen und Kooperationen anzubahnen. Dem IPN danke ich herzlich für die Bereitschaft, diesen ersten Kongress der GEBF auszurichten und für die ausgezeichnete Vorbereitung und Organisation dieser Veranstaltung in Kiel.

Klausur Rief



Prof. Dr. Olaf Köller

Das IPN freut sich, in Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel die 1. Fachtagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) ausrichten zu dürfen. Wir begrüßen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich und drücken die Daumen, dass die Tagung ein Erfolg wird und Startschuss für viele weitere Tagungen der GEBF ist. Als interdisziplinär arbeitende Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft war es uns ein Anliegen, die unterschiedlichen Disziplinen, die sich mit Fragen der Bildungsforschung auseinandersetzen und dabei einem empirisch ausgerichteten Forschungsparadigma verpflichtet sind, nach Kiel einzuladen. Unsere Einladung zur Tagung hat eine unerwartet große Resonanz gefunden, mit der niemand hier am IPN gerechnet hat. Es lagen mehr als 400 Beiträge vor, die teilweise als Symposien, teilweise als Einzelbeiträge oder Poster eingereicht worden waren. Ich will nicht verschweigen, dass diese Begeisterung für die neue Gesellschaft und den Tagungsort Kiel uns an logistische Grenzen gebracht hat, wir denken aber, dass es gelungen ist, ein äußerst interessantes wissenschaftliches Programm zusammenzustellen, in dem vielfältige Arbeiten aus unterschiedlichen Disziplinen präsentiert werden. Arrondiert wird das Ganze durch einen hoffentlich feierlichen Gesellschaftsabend, der – wie es sich für Kiel gehört – in Hafennähe stattfinden wird. Hinter

solchen Tagungen steht immer ein großes Vorbereitungsteam, das im Vorfeld nicht nur organisatorische Aufgaben übernimmt, sondern auch die individuellen Sorgen und Nöte einzelner Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnimmt und mit Rat und Tat behilflich ist. Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IPN möchte ich mich daher herzlich für den großen Einsatz bei der Vorbereitung der Tagung bedanken.

Die DFG hat freundlicherweise die Kosten für die internationalen Keynotes übernommen, dem Zuwendungsgeber gilt unser aufrichtiger Dank.

Schließlich stellt die Christian-Albrechts-Universität (CAU) ihre Räume für diese Tagung zur Verfügung. Die CAU ist ein hervorragender Kooperationspartner des IPN und diese gemeinsame Tagung ist sicherlich ein schönes Beispiel für die äußerst angenehme und kollegiale Zusammenarbeit von IPN und CAU. Der CAU und ihrem Präsident gilt dafür unser großer Dank.

Abschließend wünsche ich allen eine schöne Tagung mit hoffentlich vielen Gelegenheiten für den fachlichen und informellen Austausch. Ich wünsche mir, dass Sie die Tagung, das IPN und die Stadt Kiel in angenehmer Erinnerung behalten werden.



Tagungsort

Die 1. GEBF-Tagung wird vom **11. bis zum 13. März 2013** in den Räumen der ehemaligen Erziehungswissenschaftlichen Fakultät (Olshausenstraße 75) sowie des neugebauten Gebäudes in der Leibnizstraße (Leibnizstraße 1) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel veranstaltet. Wir bedanken uns herzlich für die Möglichkeit, diese Räumlichkeiten für die Tagung nutzen zu dürfen.



Anschriften

GEBF-Tagungsgebäude

Olshausenstr. 75
Christian-Albrechts-Universität
Olshausenstraße 75
24118 Kiel

GEBF-Tagungsgebäude

Christian-Albrechts-Universität
Leibnizstraße 1
24118 Kiel

Anreise zum Tagungsort

Vom Kieler Hauptbahnhof benötigen Sie etwa 20 Minuten mit dem Bus. Der Fußweg beträgt knapp 5 km und führt durch die Kieler Innenstadt.

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie den Tagungsort mit den **Buslinien 6, 60S, 61/62 und 81**. Einzeltickets können

Sie direkt beim Fahrer kaufen (Erwachsene 2,40 €; Kinder 6–14 Jahre, 1,50 €). Günstigere Mehrfachkarten können Sie entweder im „Umsteiger“ am Hbf oder am Kiosk „Presse Dal“ neben dem Tagungsgebäude Olshausenstraße 75 erwerben (Erwachsene 12,70 €, Kinder 6–14 Jahre, 7,95 €).

Taxiunternehmen in Kiel

Taxi Kiel 0431 / 68 01 01
Minicar 0431 / 775 75 75
Vineta Taxi 0431 / 770 70

Eine Taxifahrt vom Kieler Hauptbahnhof bis zum Tagungsort kostet ca. 10 €, ein Großraumtaxi für 5 bis 6 Personen bzw. 7 bis 8 Personen ca. 15 €.

Anmeldung und Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich in der Olshausenstraße 75 rechts des Haupteingangs im Gebäude S1. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen hier gerne für Auskünfte aller Art ab **Montag, 11. März**, zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Montag 11:30 – 19:00 Uhr
Dienstag 08:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 – 17:00 Uhr

Hier erhalten Sie u.a. Ihre Tagungsunterlagen, Informationen über Veranstaltungen und Räume, Informationen zur Kinderbetreuung sowie Auskünfte über An- und Abreisemöglichkeiten.

Namensschilder und Karten für den Gesellschaftsabend

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Tagungsbühren vor dem 28. Februar auf dem Konto des IPN eingegangen sind, haben bereits ihr Namensschild und bei Anmeldung zum Gesellschaftsabend ihre Eintrittskarte per Post zugesendet bekommen.

Sollten Sie ihr Namensschild verloren oder noch keins erhalten haben, so können Sie dieses im Tagungsbüro ausgestellt bekommen. Außerdem besteht hier die Möglichkeit, zurückgegebene Karten für den Gesellschaftsabend käuflich zu erwerben.

Garderobe und Gepäck

Es steht in jedem Tagungsgebäude ein Garderobenraum zur Verfügung. In der Leibnizstraße 1 ist es der Raum 21, in der Olshausenstraße 75 ist es der Raum 23, der zusätzlich auch als Gepäckraum fungiert. Bitte beachten Sie, dass die Lagerung von Garderobe und Gepäck auf eigene Verantwortung erfolgt. Das IPN übernimmt hierfür keine Haftung.

Internetzugang und Kopierer

Der Internetzugang ist während der gesamten Tagung für Sie über das Funknetzwerk „EDUROAM“ möglich. Die Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) finden Sie auf der Rückseite Ihres Namensschildes. Diese Kennung ist ein persönlicher Zugang, daher wird gebeten, sich die Benutzungsrahmenordnung (Umgang mit dem Internet) der Uni-Kiel anzusehen. Diese Ordnung und alles Weitere zur Einrichtung des Funknetzwerkes beschreibt die Internetseite: www.ipn.uni-kiel.de/eduroam (MAC, Win7 und XP) oder eine Dokumentation auf dem USB-Stick, der der

Tagungsmappe beiliegt. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.rz.uni-kiel.de/wlan.

Sollten Sie bereits einen eigenen „EDUROAM“-Zugang Ihrer Universität eingerichtet haben, können Sie diesen selbstverständlich auch während der Tagung nutzen.

Kopieren ist im nahe gelegenen Copy-Shop „Gut Gedruckt“ in der Olshausenstraße 77 möglich.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr

USB-Sticks

In den Tagungsbeuteln befinden sich USB-Sticks. Auf diesen finden Sie den Tagungsband, die Abstracts aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen Beitrag auf der Tagung vorstellen, und eine Anleitung, wie Sie das Funknetzwerk „EDUROAM“ auf Ihrem Laptop einrichten können.

Arbeitsräume und Besprechungsräume

Für diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich während der Tagung zum Arbeiten zurückziehen möchten, gibt es in der Leibnizstraße 1 verschiedene Arbeitsräume. In den Räumen 207a und b können Sie mit Ihrem Notebook am Schreibtisch arbeiten. Diese Räume können auch als Besprechungsräume genutzt werden. In den Räumen 8 und 22 stehen mehrere Computer mit Internetanschluss zu Ihrer Verfügung.

Catering und Mittag

In den Pausen können Sie kostenfrei Müsli und Kekse der Firma Peter Kölln genießen. Außerdem versorgt die Cateringfirma „Budenzauber“ Sie in beiden Veranstaltungsgebäuden (Olshausenstraße 75 und Leibnizstraße 1) kostenfrei mit Kalt- und Heißgetränken sowie herzhaften Snacks, Obst, Rohkost und Kuchen. In den Mittagspausen können Sie auf eigene Kosten zwischen den Mensen I (Westring 385) bzw. II (Leibnizstraße 14) und der Campus-Suite im Sportforum (Olshausenstr. 74) wählen. In der Olshausenstraße 77 befindet sich zudem die Bäckerei Günther.

Öffnungszeiten

Mensa I	Mo–Fr 11:15 – 14:00 Uhr
Mensa II	Mo–Fr 11:30 – 14:00 Uhr
Campus-Suite im Sportforum	Mo–Fr 08:00 – 22:30 Uhr
Bäckerei Günther	Mo–Fr 06:00 – 18:00 Uhr

Aussteller

In unmittelbarer Nähe des Tagungsbüros in der Olshausenstr. 75 finden Sie einen Informationstisch des IPN, an dem Sie sich über aktuelle Projekte und Publikationen des Instituts informieren können. Auch das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) und das Nationale Bildungspanel (NEPS) sind mit Informationstischen während der Tagung vertreten. Aktuelle Bücher und Veröffentlichungen zum Thema „Empirische Bildungsforschung“ werden von dem Waxmann Verlag, dem Bertelsmann Verlag sowie der Buchhandlung Hugendubel während der gesamten Tagung an Tischen präsentiert. Weitere Informationen zu den Standorten der Aussteller können Sie dem Lageplan auf S. 106 entnehmen.

Kinderbetreuung

Das IPN ist bemüht, die Teilnahme für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Kindern zu erleichtern. Die Eltern haben die Möglichkeit Ihre Kinder durch erfahrene Personen, die von der pmefamilienservice Gruppe gestellt werden, betreuen zu lassen. Die Kinder werden drei Tage gemeinsam bei den CompanyKids in der Legienstraße 22 verbringen. Morgens werden sie am Tagungsort abgeholt und abends werden sie ca. eine halbe Stunde vor Tagungsende zurückgebracht. Für den Gesellschaftsabend am Dienstag wird ein Babysitterdienst (auf eigene Kosten, 25€), ebenfalls durch den pmefamilienservice, im GHotel organisiert. Wenn Sie dies in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte verbindlich am **Montag, 11. März 2013**, im Tagungsbüro an.

Eröffnungsveranstaltung

Am **Montag, 11. März 2013**, werden die GEBF-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer um **13:00 Uhr** in den Hörsälen 2 und 3 in der Olshausenstraße 75 (Hörsaal 2 per Übertragung) durch den Präsidenten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Prof. Dr. Gerhard Fouquet, den GEBF-Präsidenten, Prof. Dr. Manfred Prenzel (TUM School of Education), und den Gastgeber der Tagung, Prof. Dr. Olaf Köller (IPN Kiel) begrüßt.

Sitzung des GEBF-Vorstands

Der Vorstand der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) trifft sich am **Montag, 11. März 2013, um 19:00 Uhr** in der Olshausenstr. 75 im Seminargebäude 2, Raum 185.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) findet am **Dienstag, 12. März 2013, um 18:00 Uhr** im Klaus-Murmann-Hörsaal in der Leibnizstraße 1 statt. Die offizielle Einladung mit der Tagesordnung wurde auf der GEBF-Tagungshomepage des IPN bekanntgegeben.

Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend findet am **Dienstag, 12. März 2013**, mitten in der Kieler Innenstadt in der Halle400 (An der Halle400 1, 24143 Kiel) statt. Einlass ist um **19:30 Uhr**. Die Halle400 liegt direkt an der Kieler Förde und bietet mit ihren Veranstaltungsräumen auf zwei Ebenen eine ganz besondere Atmosphäre. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie die Halle400 über die Hörn-Fußgängerbrücke in 5–10 min.

Es erwartet Sie ein buntes, mediterranes Abendbuffet bei musikalischer Untermalung. Zu späterer Stunde wird ein DJ mit Tanzmusik für gute Unterhaltung und Gelegenheit zum Tanzen sorgen. Diejenigen, die sich vor der Tagung zum Gesellschaftsabend angemeldet und den Betrag bis zum 28. Februar 2013 bezahlt haben, haben ihre Karten bereits zusammen mit ihrem Namensschild per Post erhalten. Eventuelle Restkarten können (30€ pro Person) im Tagungsbüro erworben werden.

Veranstaltungsformen des wissenschaftlichen Programms

Symposien

In Symposien werden verschiedene Forschungsbeiträge zu einem bestimmten Thema präsentiert, die durch einen oder mehrere Initiatoren selbst organisiert und moderiert werden.

Einzelvorträge

In den Einzelvorträgen werden laufende sowie abgeschlossene Arbeiten vorgestellt. Die Einzelvorträge wurden von der Tagungsorganisation thematisch gruppiert. Die Gruppen werden von IPN-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sowie durch externe Kolleginnen und Kollegen moderiert.

Poster

Die Postersessions sind als moderierte Poster-Gruppen konzipiert. Die einzelnen Poster wurden hierzu von der Tagungsorganisation thematisch gruppiert. Die Postersessions finden am **Montag, 11. März 2013, von 17:45 bis 18:45 Uhr** in der Olshausenstraße 75 statt. Nach einer kurzen Präsentation aller Poster durch die jeweilige Autorin bzw. den jeweiligen Autoren (maximal 2–3 Minuten) gibt es die Möglichkeit, persönlich mit den Autorinnen bzw. den Autoren zu sprechen. Mit Beginn der Tagung stehen die Stellwände mit Aufhängungsmaterial bereit. Die Poster bleiben über die gesamte Tagung hängen.

► Montag, 11. März 2013

13 ⁰⁰ – 13 ⁴⁵	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG OLSHAUSENSTR. 75, HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Prof. Dr. Gerhard Fouquet</i> (Präsident der CAU); <i>Prof. Dr. Manfred Prenzel</i> (Präsident der GEBF); <i>Prof. Dr. Olaf Köller</i> (Geschäftsführender Direktor des IPN)
13 ⁴⁵ – 14 ⁴⁵	KEYNOTE 1 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Katharina Spieß</i> „Frühe Bildung – sozioökonomische Perspektiven“
15 ¹⁵ – 17 ¹⁵	SESSION A (1 – 59) Symposien / Einzelvorträge
17 ⁴⁵ – 18 ⁴⁵	SESSION B (60 – 102) Postersessions
19 ⁰⁰	SITZUNG DES GEBF-VORSTANDS OLSHAUSENSTR. 75, S2 R185

Dienstag, 12. März 2013

09 ⁰⁰ – 10 ⁰⁰	KEYNOTE 2 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Camilla Benbow</i> „Mathematical Talented Youth at Age 50: Preliminary Results from the 40-year follow-up of 2000 SMPY Participants“
10 ¹⁵ – 12 ¹⁵	SESSION C (103 – 164) Symposien / Einzelvorträge
12 ¹⁵ – 13 ¹⁵	MITTAGSPAUSE
13 ¹⁵ – 15 ¹⁵	SESSION D (165 – 226) Symposien / Einzelvorträge
15 ⁴⁵ – 17 ⁴⁵	SESSION E (227 – 287) Symposien / Einzelvorträge
18 ⁰⁰	MITGLIEDERVERSAMMLUNG LEIBNIZSTR. 1, KLAUS-MURMANN-HÖRSAAL
20 ⁰⁰	GESELLSCHAFTSABEND (Einlass 19:30 Uhr) HALLE400

Mittwoch, 13. März 2013

09 ⁰⁰ – 10 ⁰⁰	KEYNOTE 3 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Marcus Hasselhorn</i> „Das Frankfurter IDeA-Zentrum. Ein multidisziplinärer Forschungsverbund zur Klärung schulischer Anpassungsmöglichkeiten von Kindern mit sozialen und/oder neurokognitiven Risiken“
10 ¹⁵ – 12 ¹⁵	SESSION F (288 – 343) Symposien / Einzelvorträge
12 ¹⁵ – 13 ¹⁵	MITTAGSPAUSE
13 ¹⁵ – 14 ¹⁵	KEYNOTE 4 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Joseph Krajcik</i> „Project-Based Learning: Challenges and Opportunities“
14 ³⁰ – 16 ³⁰	SESSION G (344 – 393) Symposien / Einzelvorträge

► **SESSION A** 15¹⁵ – 17¹⁵

A1 / Einzelvorträge / Kognition

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R26

1. *N. Brunnemann & J.R. Sparfeldt:*
Konzentration: Was bin ich und wie viele?
2. *D. Czernochowski:*
Die Entwicklung kognitiver Kontrollprozesse und ihre Rolle für den spezifischen Gedächtnisabruf: behaviorale und elektrophysiologische Korrelate über die Lebensspanne.
3. *Y. Karlen, K. Maag Merki & E. Ramseier:*
Entwicklung des metakognitiven Wissens im schulischen Kontext.
4. *F. Schmiedek, J. Dirk, A. Leonhardt, T. Könen & J. Kühnhausen:*
Tag-tägliche Schwankungen von Arbeitsgedächtnisleistungen bei Grundschulkindern im Schulkontext.
5. *K. Lambert & B. Spinath:*
Kognitive Fähigkeiten und mathematische Kompetenzen bei Grundschulkindern: Welchen Beitrag Piagets Maße leisten können.

A2 / Einzelvorträge / Schüler- und Lehrerwahrnehmung des Unterrichts

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R166

6. *A. Dick, K. Stürmer, N. Schlomske & T. Seidel:*
Wie beobachten angehende Lehrpersonen lernwirksame Merkmale von Unterricht? Professionelle Unterrichtswahrnehmung von Referendaren.

7. *K. Fricke, C. Spoden & H.E. Fischer:*
Schülerwahrnehmung von Facetten der Klassenführung.
8. *H. Gärtner:*
Wirksamkeit von Schülerfeedback als Verfahren der Selbstevaluation des eigenen Unterrichts.
9. *A. Lachner & M. Nückles:*
Beeinflusst das Fachwissen von Lehrenden die Lernförderlichkeit derer Erklärungen? Kohärenz fördert Tiefenverarbeitung.
10. *C. Schwer & B. Behrensen:*
Differenzieren oder Homogenisieren: Ausgleich starker Leistungsunterschiede durch individuelle Förderung? Positionen von Grundschullehrkräften.

A3 / Einzelvorträge / Lehrerprofessionalisierung

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R167

11. *S. Morgenroth, P. Buchwald & C. Gräsel:*
Die Rolle von kooperativen und fachdidaktischen Inhalten für die Gestaltung von Lehrerfortbildungen.
12. *F. Trepke & C. Fischer:*
Dokumentieren und Reflektieren als Beitrag zur professionellen Weiterentwicklung bei Grundschullehrkräften.
13. *N. Poschinski & M. Kleinknecht:*
Unterrichtsvideos in der Lehrerfortbildung – Emotionale Prozesse beim Beobachten von eigenem und fremdem Unterricht.
14. *M. Kleinfeld, K. Keshavarz, K. Chwallek & M. Jerusalem:*
Ressourcenförderung von Lehrerinnen und Lehrern durch Fortbildungen zur Veränderung des Unterrichtsverhaltens.

15. *M. Pietsch:*

Der Einfluss von Schulleitungen auf die Unterrichtsgestaltung von Lehrkräften.

A4 / Symposium / Kompetenzerfassung über die Lebensspanne im Rahmen des Nationalen Bildungspanels – Besonderheiten in den verschiedenen Altersgruppen am Beispiel von vier Kompetenzbereichen.

A-K. Jordan, I. Hahn & C. Duchhardt

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R168

16. *K. Schöps, I. Hahn, J. Kerchner & S. Saß:*

Erfassung naturwissenschaftlicher Kompetenz bei Vor- und Grundschulkindern.

17. *I. Hahn, K. Schöps, S. Saß & M. Martensen:*

Sind unsere Messungen „gerecht“? Eine Validierungsstudie der Naturwissenschaftstest im Nationalen Bildungspanel (NEPS).

18. *K. Hecker & A. Südkamp:*

Herausforderungen bei der Erfassung von Hörverstehen auf Diskursebene innerhalb des Nationalen Bildungspanels.

19. *S. Zimmermann, K. Gehrler & C. Artelt:*

Schwierigkeitsgenerierende Merkmale bei Leseverstehensaufgaben im Nationalen Bildungspanel (NEPS): Ein Vergleich von Erwachsenen und jugendlichen Lesern.

20. *C. Duchhardt, A-K. Jordan & I. Schnittjer:*

Erfassung mathematischer Kompetenz bei Erwachsenen – Testfairness und Möglichkeiten der Testoptimierung.

A5 / Symposium / (Wie) wirkt sich der Migrationshintergrund auf die Beurteilung von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften aus?

U. Kessels & J. Möller

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R30

- 21.** *C. Gresch, K. Maaz, M. Becker & N. McElvany:*
Unterschiede in der Noten- und Empfehlungsvergabe bei Schüler/innen mit und ohne Migrationshintergrund: Eine Frage der sozialen Herkunft und der Leistung?
- 22.** *U. Kessels, K. Corcoran & L. Heiermann:*
Werden Kinder mit Migrationshintergrund anders beurteilt als Kinder ohne Migrationshintergrund? Eine experimentelle Studie zu Shifting Standards im schulischen Kontext.
- 23.** *J. Kaiser, C. Schubert, A. Südkamp & J. Möller:*
Die Urteilsgenauigkeit von Lehrkräften bei der Beurteilung von Minderheiten.
- 24.** *C. Wolfgramm, L. Zander & B. Hannover:*
Warum es für Jugendliche mit Migrationshintergrund hilfreich ist, sich mit der Aufnahmekultur zu identifizieren: Weniger Furcht vor Zurückweisung und mehr einheimische Freunde.
- 25.** *M. Latsch & L. Zander:*
Die Rolle von kultureller Herkunft und Geschlechtszugehörigkeit für die Einschätzung der Fachkompetenz von Lehrkräften.

A6 / Einzelvorträge / Frühkindliche Bildung und Assessment

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R177

- 26.** *S. Kuger:*
Lernumgebungen im Kindergartenalter: Besondere Begabungen bei besonderen Anreizbedingungen?

27. *A. Makles:*
Forscher sein an der Junior Uni: Macht das nur Spaß oder auch schlauer? – Frühkindliche Bildung und Bildungserträge.
28. *A. Sommer:*
Erfassung domänenspezifischer Aspekte in frühkindlichen Eltern-Kind-Interaktionen in large scale assessments.
29. *S.E. Wenz & T. Linberg:*
Frühe Bildungsungleichheiten: die Bedeutung von Geschlecht, sozialer Herkunft und Migrationshintergrund für die Kompetenzen von Kindergartenkindern.
30. *N. Biedinger, B. Becker & O. Klein:*
Sprachfähigkeit von Migranten: Welcher Kontext beeinflusst die türkischen Sprachfähigkeiten von Vorschulkindern.
31. *J-D. Freund & S. Weinert:*
Kompetenzmessungen bei Säuglingen in large-scale assessments: Möglichkeiten, Herausforderungen und erste Ergebnisse des Projekts ViVA („Video-Based Validity Analyses“ – DFG-SPP 1646).

A7 / Symposium / Diagnose mathematischer Begabungen im Vor- und Grundschulalter: Möglichkeiten, Probleme und Grenzen.

F. Käpnick, M. Fuchs, R. Benölken & K. Talhoff

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R184

32. *F. Käpnick & M. Fuchs:*
Theoretisch-analytische und empirisch-konstruktive Modellierungen von Merkmalssystemen mathematisch begabter Kinder im Vor- und Grundschulalter.

- 33.** *M. Fuchs, F. Käpnick, R. Benölken & K. Talhoff:*
Einsatz von Indikatoraufgaben als halbstandardisiertes Testverfahren zur Erfassung einer mathematischen Begabung im Vorschulalter.
- 34.** *F. Käpnick:*
Einsatz von Indikatoraufgaben als halbstandardisiertes Testverfahren zur Erfassung einer mathematischen Begabung im Grundschulalter.
- 35.** *K. Talhoff:*
Einzelfallstudien zur Erfassung von Besonderheiten mathematisch begabter Kinder im Vorschulalter.
- 36.** *R. Benölken:*
Mathematisch begabte Mädchen – Forschungsergebnisse und Konsequenzen für eine differenziertere Diagnostik und Förderung.

A8 / Symposium / Ungleiche Leistungen und Entscheidungen im Bildungsverlauf: Welchen Einfluss besitzt die Schule?

C. Schuchart

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R185

- 37.** *C. Schuchart, S. Buch & S. Piel:*
Lenken Alltagsinformationen in Sachaufgaben SchülerInnen unterer Schichtzugehörigkeit von der richtigen Lösung ab?
- 38.** *I. Dunkake & C. Schuchart:*
Beeinflusst die Schichtzugehörigkeit von Schülern das Sanktionsverhalten von angehenden Lehrkräften?
- 39.** *B. Scheidt & C. Schuchart:*
Die Bedeutung von Lehrkräften für die Realisierung der Bildungsaspirationen jugendlicher Hauptschüler.

40. C. Kessler, C. Schuchart, P. Buchwald & C. Schoppe:
Studienwunsch und bildungsgangsspezifischer
Sozialisationskontext – Ergebnisse aus der Studie
Chan.ge.

41. Diskutantin: D. Bühler-Niederberger

A9 / Symposium / Neue Ansätze zur Entwicklung von Kriterien für die Qualität von Sekundarschul- empfehlungen.

F. Klapproth & I. Pit-Ten Cate

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R104a+104b

42. A. Béguin:
End of primary school test in the Netherlands.

43. W. Bos & K. Scharenberg:
Bildungsverläufe und Lernentwicklung in der
Sekundarstufe – Zur Validität der Schullaufbahn-
empfehlung am Ende der Grundschulzeit.

44. F. Klapproth, S. Krolak-Schwerdt, T. Hörstermann
& P. Schaltz:
Ein neues Validierungskriterium für die Schätzung
der prognostischen Validität von Sekundarschul-
empfehlungen.

45. P. Schaltz & F. Klapproth:
Das Selbstkonzept von Sekundarschülern als
Kriterium für die Wirksamkeit von Tracking.

46. I. Pit-Ten Cate, S. Krolak-Schwerdt & T. Hörstermann:
Developing a criterion to judge the accuracy of
transition decisions.

A10 / Symposium / Motivation von (angehenden) Lehrkräften.

S. Nitsche & M. Dresel

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R105a+105b

- 47.** *J. Roloff Henoch, U. Klusmann, O. Lüdtke & U. Trautwein:*
Eingangsvoraussetzungen und Studienerfolg: Unterscheiden sich angehende Lehrkräfte von anderen Studierenden?
- 48.** *J. Seiz & M. Kunter:*
Die Rolle von motivationalen Merkmalen zur Vorhersage der Klassenführung.
- 49.** *C. Rüprich & D. Urhahne:*
Entwicklung eines Instruments zur Erfassung von Lehrerzielen auf Grundlage eines induktiven Forschungsansatzes.
- 50.** *S. Nitsche, M. Fasching, M. Dresel & O. Dickhäuser:*
Vorhersage instruktionaler Merkmale durch Lehrkraft-Zielorientierungen.
- 51.** **Diskutant:** *B. Schober*

A11 / Symposium / Bedingungsfaktoren schulischer Leistung im Kontext von Heterogenität.

R.M. Hartmann & N. McElvany

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106a

- 52.** *A. Heyder & U. Kessels:*
Schule ist nur was für Mädchen? Wie die implizite Stereotypisierung von Schule als „weiblich“ mit Schulleistung von Jungen zusammenhängt.
- 53.** *H. Dumont, U. Trautwein & B. Nagengast:*
Elterliche Hausaufgabenhilfe unter dem Blickwinkel sozialer Disparitäten.

- 54.** *R.M. Hartmann & N. McElvany:*
Differenzielle Bedeutsamkeit von Motivation für Mathematikleistung im Kontext von Migration.
- 55.** *R.A. Edele, P. Stanat & S. Radmann:*
Kulturelle Identität und Lesekompetenz von Jugendlichen aus zugewanderten Familien.
- 56.** Diskutantin: *C. Gräsel*

A12 / Einzelvorträge / Aus- und Weiterbildung

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106b

- 57.** *S. Korff:*
Mehr Struktur, weniger Abbruch? – Abbruchgedanken von NachwuchswissenschaftlerInnen in Programmen der strukturierten Promotionsförderung.
- 58.** *J. Schult & J.R. Sparfeldt:*
Dienst an der Waffe oder am Menschen? – Bildung, Lebenszufriedenheit und Persönlichkeit bei Wehr- und Zivildienstleistenden.
- 59.** *L. Balzer, M. Kammermann & A. Hättich:*
Mittelfristige Berufslaufbahnen von Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen beruflichen Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA).

► SESSION B 17⁴⁵ – 18⁴⁵

B1 / Postersession Gruppe 1

Ort: Olshausenstr. 75, Hörsaalgebäude OG

- 60.** *S. Hiltmann, M. Würfl & K-P. Wild:*
Selbstgesteuertes Lernen in der beruflichen Bildung. Der Einfluss induzierter Handlungsvorsätze auf Lernverhalten und Lernzielerreichung.
- 61.** *J. Schneider, M. Kleinknecht & T. Bohl:*
Fallbasiertes Lernen mit Unterrichtsvideos in der Lehrerbildung.
- 62.** *K. Schwaniger & M.A. Kreienbaum:*
STULP – Studien zur Lehrerprofessionalität.
- 63.** *M. Syring, M. Kleinknecht & T. Bohl:*
Unterrichtsfallbeispiele in der ersten Phase der Lehrerbildung. Kognitive, emotionale und motivationale Prozesse beim Lernen mit Fällen.
- 64.** *H. Wadepohl & K. Mackowiak et al.:*
Professionalisierung von Fachkräften im Elementarbereich (PRIMEL).
- 65.** *A. Wojtaszek & C. Perleth:*
Wissenschaftliche Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte im Elementar- und Primarbereich.
- 66.** *M. Würfl, S. Hiltmann & K-P. Wild:*
Umgang mit (Miss-)Erfolgen. Der Einfluss von onlinebasiertem attributionalem Feedback auf die Selbstwirksamkeitsentwicklung in der beruflichen Bildung.
- 67.** *D.J. Jäger & A.B. Erzinger:*
Fördert soziale Unterstützung und eine positive Autonomieerfahrung in der Jugend das Lebenslange Lernen bei Erwachsenen?

- 68.** *M. Scharfenort & M. Böttcher:*
Studienverläufe und Bildungsvoraussetzungen von Studierenden mit Migrationshintergrund an Hochschulen im Ruhrgebiet untersucht am Beispiel der Westfälischen Hochschule.

B2 / Postersession Gruppe 2

Ort: Olshausenstr. 75, Gang zwischen S1 und Hörsaalgebäude

- 69.** *S. Dunekacke, L. Jenßen, W. Baack, M. Tengler, M. Grassmann, H. Wedekind & S. Blömeke:*
Kompetenzmodellierung im Hochschulsektor: Das Projekt „KomMa – Struktur, Niveau und Entwicklung Professioneller Kompetenz von Erzieherinnen im Bereich Mathematik“.
- 70.** *K. Freyer, M. Eppe & E. Sumfleth:*
Prognose des Studienerfolgs Erstsemesterstudierender im Fach Chemie mittels moderierter multipler linearer Regressionsanalyse.
- 71.** *C. Lautenbach, C. Kuhn, O. Zlatkin-Troitschanskaia, S. Brückner & S. Blömeke:*
Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor (KoKoHs) – Entwicklungsperspektiven eines neuen BMBF-Forschungsprogramms.
- 72.** *S. Mathesius, J. Stiller, P. Straube, S. Hartmann, V. Nordmeier, R. Tiemann, A. Upmeyer zu Belzen & D. Krüger:*
Kompetenzmodellierung im Hochschulsektor – Struktur und Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung bei Lehramtsstudierenden.
- 73.** *M. Penthin, E.S. Fritzsche & S. Kröner:*
Gründe für die Überschreitung der Regelstudienzeit – Entwicklung eines Kategoriensystems.

74. *A. Reichert:*
Persönliche Ziele, Zielkonflikte und Studien-
erfolg vor dem Hintergrund der Theorie der
Person-Umwelt-Passung.
75. *S. Rosenbrock & S. Hammer:*
Kompetenzmodellierung im Hochschulsektor –
Professionelle Kompetenzen von angehenden
LehrerInnen im Bereich Deutsch als Zweitsprache
(DaZKom).
76. *K. Schnick-Vollmer, S. Berger, S. Fritsch, F. Bouley,
A. Mindnich, B. Schmitz, J. Seifried & E. Wuttke:*
Kompetenzmodellierung im Hochschulsektor –
Erfassung fachwissenschaftlicher und fachdidakti-
scher Kompetenzen im wirtschaftspädagogischen
Studium (KoMeWP).
- ~~77. *E. Wegner & M. Nückles:* **entfällt**
~~Metaphern des Lernens: Wie Studierende über-
Lernen, Wissen und Wissenschaft denken.~~~~
78. *I. Blüthmann, R. Watermann & F. Thiel:*
Validierung eines Fragebogens zur Erfassung der
Lehrkompetenz (LeKo).

B3 / Postersession Gruppe 3

Ort: Olshausenstr. 75, Hörsaalgebäude UG

79. *K. Berendes, N. Dragon, S. Weinert, B. Heppt &
P. Stanat:*
Alltagssprachliches und bildungssprachliches
Wort- und Satzverständnis im Grundschulalter.
80. *L. Dörr, K. Philippi & F. Perels:*
Förderung des selbstregulierten Lernens bei Vor-
schulkindern durch eine Kombination von direkten
und indirekten Interventionen.
81. *A. Kürzinger, S. Pohlmann-Rother & G. Faust:*
Entwicklung eines Instruments zur Erfassung von
Textqualität in Klasse 1.

- 82.** *M. Motyka, J. Künsting & F. Lipowsky:*
Digitales, spielbasiertes Lernen im Politikunterricht am Beispiel von Food Force.
- 83.** *T. Janko & K. Pešková:*
Lernpotenzial der Visualisierung in Lehrwerken: Ansichten der Lehrenden und Lernenden.
- 84.** *N. Dragon, K. Berendes, S. Weinert, B. Heppt & P. Stanat:*
Konnektorenverständnis im Grundschulalter: Ignorieren Grundschulkinder Konnektoren?

B4 / Postersession Gruppe 4

Ort: Olshausenstr. 75, Gang zwischen S2 und S3

- 85.** *F. Buchwald, J. Fleischer & D. Leutner:*
Training zentraler Komponenten der fächerübergreifenden Problemlösekompetenz: Ein Experiment zur kognitiven Potentialausschöpfungshypothese.
- 86.** *C. Dickow, S. Nitsche, O. Dickhäuser, M. Fasching & M. Dresel:*
Wahrnehmung von Merkmalen des Unterrichts: Niveauunterschiede zwischen Schülern und Lehrkräften.
- 87.** *I. Giermann, A-K. Praetorius, M. Dresel, S. Nitsche, S. Janke & O. Dickhäuser:*
Motivation im Klassenzimmer: Welchen Einfluss haben Unterrichtsmerkmale auf die Zielorientierungen von Schüler(innen)n?
- 88.** *H. Koch, N. Spörer, N. Schünemann & S. Bosse:*
Effekte einer fächerübergreifenden Intervention zur Förderung der Lesekompetenz bei 5. Klässlern.
- 89.** *S. Liepertz:*
Einfluss des Fachwissens auf Sachstruktur und Fachsprache im Physikunterricht.

90. *M. Tulis, G. Steuer & M. Dresel:*
Komponenten eines adaptiven individuellen Umgangs mit Fehlern.
91. *E. Souvignier & N. Förster:*
Die Lerntypentheorie von Vester – eine empirische Annäherung.
92. *K-U. Nennstiel, T. Nakata & K. Tajitsu:*
Cliques im Schulalltag. Eine vergleichende Studie Jugendlicher in Japan und Deutschland.

B5 / Postersession Gruppe 5

Ort: Olshausenstr. 75, S3 Erdgeschoss

93. *C. Lorenz, C. Homuth, C. Karwath & H. Ackermann:*
Online-Terminvereinbarung in der empirischen Feldforschung.
94. *G. Meißner:*
Leistungserwartungen von Juroren in Schülerwettbewerben und das Kompetenz-Paradigma.
95. *H. Kleinhorst & K. Sommer:*
Naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen an einem außerschulischen Lernort vermitteln.
96. *S. Mersch & S.M. Kühn:*
Deutsche Schulen im Ausland – Analysen zu den Bedingungen deutscher Auslandsscholarbeit auf systemischer und institutioneller Ebene.
97. *K. Thoren & M. Brunner:*
Jungen + Zuwanderungshintergrund =
Bildungsverlierer im Abitur?
98. *A. Tobisch, J. Strasser & M. Dresel:*
Der Einfluss ethnischer Stereotypisierung auf Leistungsbewertungen.

- 99.** *E. Wisberg & A.S. Willems:*
Die Differenzierung von Schultypen anhand schulischer Prozessmerkmale und ihre Bedeutung für das Lernen an Ganztagschulen.
- 100.** *D. Schmidt, H. Thillmann, F. Stebner & J. Wirth:*
Diagnostische Fähigkeiten von Lehrkräften.
- 101.** *J. Wixfort:*
Das akademische Selbstkonzept in Schule und Hochschule – Ein Vergleich.
- 102.** *K. Rehkämper, U. Rockmann & H. Leerhoff:*
Daten der amtlichen Statistik zu den verschiedenen Phasen einer Bildungskarriere als Grundlage empirischer Bildungsforschung.

Montag, 11. März 2013

13 ⁰⁰ – 13 ⁴⁵	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG OLSHAUSENSTR. 75, HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Prof. Dr. Gerhard Fouquet</i> (Präsident der CAU); <i>Prof. Dr. Manfred Prenzel</i> (Präsident der GEBF); <i>Prof. Dr. Olaf Köller</i> (Geschäftsführender Direktor des IPN)
13 ⁴⁵ – 14 ⁴⁵	KEYNOTE 1 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Katharina Spieß</i> „Frühe Bildung – sozioökonomische Perspektiven“
15 ¹⁵ – 17 ¹⁵	SESSION A (1 – 59) Symposien / Einzelvorträge
17 ⁴⁵ – 18 ⁴⁵	SESSION B (60 – 102) Postersessions
19 ⁰⁰	SITZUNG DES GEBF-VORSTANDS OLSHAUSENSTR. 75, S2 R185

Dienstag, 12. März 2013

09 ⁰⁰ – 10 ⁰⁰	KEYNOTE 2 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Camilla Benbow</i> „Mathematical Talented Youth at Age 50: Preliminary Results from the 40-year follow-up of 2000 SMPY Participants“
10 ¹⁵ – 12 ¹⁵	SESSION C (103 – 164) Symposien / Einzelvorträge
12 ¹⁵ – 13 ¹⁵	MITTAGSPAUSE
13 ¹⁵ – 15 ¹⁵	SESSION D (165 – 226) Symposien / Einzelvorträge
15 ⁴⁵ – 17 ⁴⁵	SESSION E (227 – 287) Symposien / Einzelvorträge
18 ⁰⁰	MITGLIEDERVERSAMMLUNG LEIBNIZSTR. 1, KLAUS-MURMANN-HÖRSAAL
20 ⁰⁰	GESELLSCHAFTSABEND (Einlass 19:30 Uhr) HALLE400

Mittwoch, 13. März 2013

09 ⁰⁰ – 10 ⁰⁰	KEYNOTE 3 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Marcus Hasselhorn</i> „Das Frankfurter IDeA-Zentrum. Ein multidisziplinärer Forschungsverbund zur Klärung schulischer Anpassungsmöglichkeiten von Kindern mit sozialen und/oder neurokognitiven Risiken“
10 ¹⁵ – 12 ¹⁵	SESSION F (288 – 343) Symposien / Einzelvorträge
12 ¹⁵ – 13 ¹⁵	MITTAGSPAUSE
13 ¹⁵ – 14 ¹⁵	KEYNOTE 4 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Joseph Krajcik</i> „Project-Based Learning: Challenges and Opportunities“
14 ³⁰ – 16 ³⁰	SESSION G (344 – 393) Symposien / Einzelvorträge

► SESSION C 10¹⁵ – 12¹⁵

C1 / Einzelvorträge / Lernen I

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R26

103. *L. Friedrich, A. Schmeck, M. Opfermann & D. Leutner:*
 Computerunterstütztes Zeichnen als produktive
 Lernstrategie beim Lernen aus naturwissenschaftli-
 chen Texten.

104. *J. Kornmann, Y. Kammerer, I. Zettler, P. Gerjets
 & U. Trautwein:*
 Welche Eigenschaften unterstützen Hypermedia –
 Lernen bei leistungsstarken Viertklässlern:
 Eine iPad-Studie.

105. *K. Hohn, R. Borromeo Ferri & W. Schnotz:*
 Selbstgenerierte Repräsentationen bei der Bearbei-
 tung problemhaltiger Textaufgaben.

106. *A. Schmeck, R.E. Mayer, M. Opfermann, V. Pfeiffer
 & D. Leutner:*
 Zeichnen als Lernstrategie: Ein Test des Generative
 Drawing Effect.

107. *J. Schwabe, M. Grüßing, F. Lipowsky & A. Heinze:*
 Adaptive Strategiewahl bei Additions- und Sub-
 traktionsaufgaben im Zahlenraum bis 1000:
 Zwei Instruktionsansätze im Vergleich.

C2 / Symposium / Determinanten und Effekte herkunftssprachlicher Kompetenz von Personen mit Zuwanderungshintergrund.

P. Stanat, C. Kristen & A. Edele

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R166

108. *B. Strobel & C. Kristen:*
 Erhalt der Herkunftssprache? – Muster des Sprach-
 gebrauchs in Migrantenfamilien.

- 109.** *A. Edele, P. Stanat, C. Kristen & U. Schroeders:*
Die Rolle herkunftssprachlicher Kompetenz für kognitive Fähigkeiten und die Beherrschung der Sprache des Aufnahmelandes bei Jugendlichen aus zugewanderten Familien.
- 110.** *S. Kempert, I. Hardy & H. Saalbach:*
Kognitive Effekte von früher Zweisprachigkeit und ihrer Relevanz für schulisches Lernen.
- 111.** *J. Seuring, A. Edle, C. Kristen & P. Stanat:*
Warum überschätzen Personen mit Zuwanderungshintergrund ihre Sprachkenntnisse?
- 112.** Diskutantinnen:
F. Fleischmann & S. Weinert

C3 / Einzelvorträge / Testing und Validität

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R167

- 113.** *K. Dirkx, L. Kester, G-B. Thoma & P.A. Kirschner:*
Der Testing-Effect näher erforscht. Blickbewegungen während wiederholten Lesens und nach einem Test.
- 114.** *S. Hartmann:*
Die Rolle von Lesefähigkeiten beim Zustandekommen der Leistungen in schriftlichen Tests zur Erfassung naturwissenschaftlicher Kompetenz.
- 115.** *L. Nusser, M. Messingschlager, C.H. Carstensen, C. Artelt & S. Weinert:*
Validität der Befragungsdaten von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen.
- 116.** *M.A. Schmidt:*
Entscheidungsparadigma Multiple-Choice Test: Was Blickbewegungen über Präferenzen, Entscheidungsprozesse und Kompetenz verraten – Eine Eyetracking-Studie.

117. *R. Strietholt & C. Gresch:*

Vorlesen oder Selbstlesen? Ein Experiment zu den Effekten des Erhebungsmodus auf die Datenqualität.

118. *E. Stumpf:*

Die Eignung von Zensuren zur Leistungsmessung in gymnasialen Begabtenklassen.

C4 / Symposium / Chancen und Herausforderungen technologiebasierten Assessments in der empirischen Bildungsforschung.

U. Kröhne & F. Goldhammer

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R168

119. *S. Frahm, U. Kröhne & I. Blatt:*

Computerisierte Kodierung eines sprachsystematischen Orthographietests – Entwicklung und Erprobung im Kontext des Nationalen Bildungspanels.

120. *J. Henning, D. Naccarella, U. Kröhne, T. Leuders, R. Bruder & M. Wirtz:*

Entwicklung und Validierung eines computerisierten Itempools als Voraussetzung für adaptives Testen.

121. *U. Kröhne & A. Frey:*

Computerisierte adaptive Kompetenzdiagnostik – Skalierung und Implementierung eines Online-Mathematik-Tests für die unterrichtsnahe Diagnostik.

122. *A. Stelter, J. Naumann, F. Goldhammer & H. Rölke:*

Analyse von Bearbeitungssequenzen mit Hilfe von Prozessdaten – Einflüsse von Prozessindikatoren auf den Lösungserfolg.

123. *C. Hahnel, U. Kröhne, J. Naumann & F. Goldhammer:*

Erklärung der Auswahl von Hyperlinks beim Lesen elektronischer Texte anhand der PISA-Lesekompetenz und kognitiver Fähigkeiten.

C5 / Symposium / Selbstbezogene Kognitionen, Motivation und Schulleistung.

N. McElvany & O. Köller

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R30

- 124.** *M.M. Gebauer, H. Ferdinand, T. Huelmann, N. McElvany & W. Bos:*

Bedeutung der Selbstwirksamkeitsüberzeugung für Zusammenhänge zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und Leistungsmotivation.

- 125.** *F. Zimmermann, K. Schütte & P. Taskinen:*

Unerwünschte Effekte schlechter Noten für schlechtes Betragen – spielt Selbstachtung eine vermittelnde Rolle?

- 126.** *O. Köller, F. Zimmermann & K. Schütte:*

Effekte sozialer und intraindividuelle Vergleiche auf fachspezifische Selbstkonzepte in Deutsch und Mathematik.

- 127.** *J. Retelsdorf & K. Schwartz:*

Zur Rolle von Geschlechtsstereotypen von Lehrkräften über die Lesefähigkeit von Schülerinnen und Schülern auf deren Leseselbstkonzept.

- 128.** Diskutant: *B. Spinath*

C6 / Einzelvorträge / Motivation und Emotion

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R177

- 129.** *V-D. Berner, A.E.F. Benbow & M. Dresel:*

Motivierend oder Demotivierend? Einfluss von elterlichem Feedback auf Motivation und Leistung von Schüler(inne)n der vierten Jahrgangsstufe.

- 130.** *K. Chwallek, M. Kleinfeld, K. Keshavarz & M. Jerusalem:*

Evaluation der Wirksamkeit eines Programms zur Motivationsförderung in der Schule.

- 131.** *R. Nickolaus, A. Gönnenwein & A. Schnitzler:*
Einflüsse der Ausbildungsqualität auf die Kompetenz und Motivationsentwicklung.
- 132.** *O. Walter:*
Immigrant optimism in Deutschland? Die Überprüfung einer Hypothese anhand der mathematikbezogenen Motivation und der realistischen Bildungsaspiration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund in Deutschland.
- 133.** *M. Vierhaus:*
Die Entwicklung von leistungsbezogenen Emotionen und Bewältigungsstrategien auf der Basis latenter Wachstumsmodelle.
- 134.** *R. Porsch, M. Bünnemann & R. Bromme:*
Differenzierte Erfassung von Mathematikangst nach Bearbeitungssituation im Unterricht und Inhaltsbereich der Mathematik.

C7 / Einzelvorträge / Zentrale Abschlussprüfungen

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R184

- 135.** *S. Wurster, D. Richter & H.A. Pant:*
Nutzung von Ergebnissen aus Vergleichsarbeiten und zentralen Abschlussprüfungen für Unterrichtsentwicklung.
- 136.** *S. Prediger, A. Büchter, N. Renk, C. Benholz & E. Gürsoy:*
Besondere Herausforderungen für mehrsprachige Lernende in schriftlichen Mathematik-Tests – Empirische Analysen der Zentralen Prüfung 10 Mathematik in NRW.
- 137.** *M. Krüger, S.M. Kühn & I. van Ackeren:*
Eine international-vergleichende Analyse von Aufgabenprofilen in zentralen Abschlussprüfungen.
- 138.** *M. Holmeier & K. Maag Merki:*
Gleiche Leistung für alle?! – Effekte zentraler Prüfungen auf die Chancengleichheit.

139. *C. Homuth:*

Die Bedeutung der Einführung des achtjährigen Gymnasiums für Kompetenzerwerb und Bildungsungleichheit.

C8 / Symposium / Förderung und Assessment von Gesprächsführungskompetenz: Interdisziplinäre Perspektiven aus Medizin und Lehramt.

M. Gartmeier, M. Fischer, G. Karsten & M. Prenzel

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R185

140. *G. Möller, T. Hoppe-Seyler & G. Karsten:*

Entwicklung, Gestaltung und Evaluation von fächerübergreifenden E-Learning- und Rollenspielsansätzen zum Training der Gesprächsführungskompetenz für Studierende der Medizin und des Lehramts.

141. *C. Kiessling & M. Fischer:*

Entwicklung eines computerbasierten Tests zur Messung der Gesprächsführungskompetenz bei Medizin- und Lehramtsstudierenden.

142. *A. Wiesbeck, J. Bauer, M. Gartmeier & M. Prenzel:*

Simulierte Gesprächspartner als Methode zur Messung der Gesprächsführungskompetenz.

143. *M. Gartmeier, J. Bauer, M. Fischer, T. Hoppe-Seyler, G. Karsten, C. Kiessling, G. Möller, A. Wiesbeck & M. Prenzel:*

Förderung von Gesprächsführungskompetenz in den Bereichen Medizin und Lehramt: Effektivität verschiedener Bedingungen des ProfKom-Trainings.

144. Diskutant: *S. Hertel*

C9 / Symposium / Methodische Herausforderungen im Large Scale Assessment.*U. Schroeders***Ort:** Leibnizstr. 1, 1. Etage R104a+104b

145. *N. Haag, B. Heppt & A. Roppelt:*
 Uniformer und non-uniformer DIF in Mathematik-
 items.

146. *U. Schroeders, A. Robitzsch & S. Schipolowski:*
 Modellierung von C-Tests: Psychometrische Ansätze
 im Vergleich.

147. *S. Weirich, N. Haag & T. Siegle:*
 Geringe Testleistung und hoher Missinganteil
 in Hintergrunddaten: Effekte auf die mittlere
 Leistungsschätzung in Teilpopulationen.

148. *O. Lüdtke & A. Robitzsch:*
 Ansätze zur Behandlung fehlender Daten in
 hierarchischen Mehrebenenstrukturen: Befunde
 einer Simulationsstudie.

149. *A. Robitzsch & O. Lüdtke:*
 Ein gemeinsames Imputationsmodell zur Ziehung
 von Plausible Values und zur Imputation fehlender
 Variablen in Hintergrundmodellen.

C10 / Symposium / Erfassung und Förderung naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen im Unterricht.*M. Walpuski***Ort:** Leibnizstr. 1, 1. Etage R105a+105b

150. *M. Bergs & M. Walpuski:*
 Strategienutzung in realen und virtuellen Experi-
 mentierungsumgebungen.

- 151.** *S. Schiffhauer, J. Wirth & D. Leutner:*
Können Lehrpersonen experimentelle Fähigkeiten mit realen und computerbasierten Lernumgebungen im naturwissenschaftlichen Unterricht vermitteln? Fördermöglichkeiten im Unterricht mithilfe einer Lehrerfortbildung.
- 152.** *K. Sommer & A. Kakoschke:*
Förderung naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen bei Eltern und Kindern.
- 153.** *C. Gut:*
Validitätsanalyse des HarmoS-Experimentiertests 2008.
- 154.** Diskutant: *J. Mayer*

C11 / Symposium / Effektive Förderung des selbst-regulierten Lernens in der Sekundarstufe I.

S. Ogrin & B. Schmitz

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106a

- 155.** *L. Behrmann & E. Souvignier:*
Selbstregulationskompetenz als Ausgangspunkt für weiteren Lernzuwachs.
- 156.** *M. Dresel, M.S. Fasching, I. Giermann, A.K. Praetorius, S. Janke, S. Nitsche & O. Dickhäuser:*
Fördereffekte eines konstruktiven Fehlerklimas im Unterricht auf die Entwicklung des selbstregulierten Lernens aus Fehlern.
- 157.** *S. Ogrin, S. Keller, A. Ihringer, A. Friedrich, S. Werth, U. Trautwein & B. Schmitz:*
Förderung des selbstregulierten Lernens in der Hauptschule: Effekte aus dem Projekt „Lernen mit Plan“.
- 158.** *N. Spörer, N. Schünemann, H. Koch & S. Bosse:*
Förderung der Lesekompetenz von Fünftklässlern: Interventionseffekte strategie- und ergebnisbezogener Selbstregulationsprozeduren.

- 159.** *S.-S. Taxis, C. Gutmann, M. Stralla, P. Herzmann & T. Seufert:*
Effekte eines lehrervermittelten Lernstrategie-
trainings für Schüler.

C12 / Einzelvorträge / Intervention und Evaluation

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106b

- 160.** *M. Bayrhuber, K. Maruska, J. Hansen, R. Hanewinkel & B. Isensee:*
Suchtprävention in der Sekundarstufe I: Profitieren
Risikokinder besonders von dem Programm „Eigen-
ständig werden 5+6“?
- 161.** *J. Becker, H. Troschke, L. Zander & B. Hannover:*
„You Can Change Your Life in a Dance Class“
(Royston Maldoom). Wie die Teilnahme an einem
Tanzprojekt Schülerinnen und Schüler aus der Sicht
ihrer Klassenlehrer/innen verändert hat. Eine Inter-
viewstudie.
- 162.** *K. Keshavarz, K. Chwallek, M. Kleinfeld & M. Jerusalem:*
Evaluation der Implementation von Maßnahmen
zur Förderung von Selbstbestimmung im Unter-
richt.
- 163.** *C. Robisch, S. Tröbst & K. Möller:*
Förderung angemessener Schlussfolgerungen hin-
sichtlich der Prüfung von Hypothesen im Grund-
schulalter.
- 164.** *D. Wagner & F. Perels:*
Evaluation eines webbasierten Trainingsprogramms
zur Förderung selbstregulierten Lernens im Latein-
unterricht.

► SESSION D 13¹⁵ – 15¹⁵

D1 / Einzelvorträge / Lernen II

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R26

- 165.** *I. Glogger, C. Fleischer, L. Grüny & A. Renkl:*
Ein Lösungsbeispiel bereitet besser auf transferorientiertes Lernen vor als Inventing.
- 166.** *J. Roelle & K. Berthold:*
Förderung des Lernens aus Erklärungen durch Reduzierung von Erklärungen.
- 167.** *J. Sängler, M. Emden & E. Sumfleth:*
Lösungsbeispiele zur Erläuterung des Experimentierprozesses.
- 168.** *M. Leidinger & F. Perels:*
Förderung selbstregulierten Lernens im Klassenzimmer.
- 169.** *F. Stebner, B. Klein, J. Marschner, A. Schmeck, D. Leutner & J. Wirth:*
Die Wirkung selbstregulativer Strategien beim naturwissenschaftlichen Experimentieren.

D2 / Symposium / Dimensionale Vergleiche

J. Möller

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R166

- 170.** *J. Möller:*
Umriss einer Theorie dimensionaler Vergleiche.
- 171.** *H. Müller-Kalthoff, F. Helm & J. Möller:*
Der Einfluss von dimensional aufwärts- und abwärtsvergleichen auf domänenspezifische Bewertungseinschätzungen: Ein experimenteller Ansatz.

172. *T. Götz:*

Charakteristika von Domänen als Basis für die Einschätzung des Ausmaßes an Unterschiedlichkeit von Schulfächern.

173. *M. Brunner:*

Das nested Marsh/Shavelson Modell: Längsschnittliche Validierung eines neuen Strukturmodells akademischer Selbstkonzepte.

174. Diskutant: *O. Dickhäuser*

D3 / Einzelvorträge / Kompetenzen von Lehramtsstudierenden I

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R167

175. *V. Dimitrova & A. Boeger:*

Kompetenzförderung bei Studienanfängern in den Lehramtsstudiengängen – ein Trainingsprogramm.

176. *N. Harr, A. Eichler & A. Renkl:*

Das Verhältnis von allgemeinem pädagogischen Wissen und fachbezogenem pädagogischen Wissen in der Lehrerausbildung.

177. *E. Minarikova & T. Janik:*

Die Erfassung und Entwicklung von professional vision bei künftigen Englischlehrern mit IRSE VideoWeb.

178. *M. Klein, K. Wagner & R. Stark:*

Effekte von Ansätzen situierten Lernens auf die Kompetenz zur theoriebasierten Erklärung komplexer schulischer Situationen bei Lehramtsstudierenden.

D4 / Symposium / Soziale Netzwerkanalyse in Bildungsforschung und Bildungspolitik.

L. Zander & N. Kolleck

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R168

- 179.** *N. Lilla, L. Zander & B. Hannover:*
Gewählt oder nicht gewählt? Determinanten von Kollaborations- und Freundschaftswahlen in Klassennetzwerken.
- 180.** *L. Zander:*
Das soziale Netzwerk der Selbstwirksamkeit.
- 181.** *D. Prasse:*
Diffusion unterrichtlicher Innovationen durch innerschulische Akteursnetzwerke.
- 182.** *N. Kolleck:*
Soziale Netzwerke für nachhaltige Bildungslandschaften?
- 183.** *A. Herz:*
Methodische Potenziale und Herausforderungen der sozialen Netzwerkforschung in Bildungskontexten.

D5 / Symposium / Äquivalenz von Kompetenzmessungen in Large-Scale-Assessments.

T. Ehmke & O. Köller

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R30

- 184.** *A. Nissen, T. Ehmke, D. Richter, C. Duchhardt & O. Köller:*
Analysen zur Äquivalenz der Kompetenzmessung in Mathematik im Nationalen Bildungspanel und im Ländervergleich.

- 185.** *A-K. van den Ham, U. Schroeders & T. Ehmke:*
Äquivalenz der Mathematik – Kompetenztests in der Sekundarstufe zwischen den Studien NEPS, Ländervergleich und PISA.
- 186.** *K. Schöps, H. Wagner, I. Hahn & M. Pietsch:*
Drei Tests, ein Konstrukt? Ein Vergleich der Kompetenztests von PISA, den nationalen Bildungsstandards und dem Nationalen Bildungspanel.
- 187.** *I.M. Dalehefte, H. Wagner, K. Rieck, M. Pietsch & O. Köller:*
Wie schneiden Schülerinnen und Schüler aus SINUS-Grundschulen bei der Messung naturwissenschaftlicher Kompetenz in TIMSS 2011 ab?
- 188.** Diskutant: *A. Frey*

D6 / Einzelvorträge / Selbstkonzept und Interesse

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R177

- 189.** *D. Becker, A.S. Willems, R. Springer & W. Bos:*
Big-Fish-Little-Pond- oder Reflected-Glory-Effekt? Referenzgruppeneffekte von Leistungskontext und sozialer Komposition auf das akademische Selbstkonzept im Mehrebenen-Strukturgleichungsmodell.
- 190.** *M. Jansen, U. Schroeders & O. Lüdtke:*
Der Einfluss interdisziplinären Naturwissenschaftsunterrichts auf die Struktur des akademischen Selbstkonzepts in den naturwissenschaftlichen Fächern.
- 191.** *A-K. Praetorius, C. Kastens & F. Lipowsky:*
Optimisten oder Realisten: Wer hat die Nase vorn? Effekte realistischer und optimistischer Selbstkonzepte auf die Lernentwicklung von Grundschulern.

192. *D. Rumlich:*

Den Geheimnissen des Lernerfolgs auf der Spur:
Die Entwicklung von allgemeiner Sprachkompetenz, Interesse und Selbstkonzept unter dem Einfluss des bilingualen Sachfachunterrichts in englischer Sprache.

193. *S. Wieckert:*

Selbstkonzeptentwicklung im Gemeinsamen Unterricht.

194. *L.M. Walper, K. Möller, K. Lange & T. Kleickmann:*

Wie entwickeln sich Interessen und Fähigkeitsselbsteinschätzungen von Schülerinnen und Schülern im physikbezogenen (Sach-)Unterricht des 4. bis 7. Schuljahrs?

D7 / Symposium / Empirische Bildungsforschung an Hochschulen: Kognitive, motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens und Lernens.

K-P. Wild

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R184

195. *M. Hansen, J. Mendzheritskaya & H. Holz:*

„Darf ich meinen Ärger zeigen?“ – Normen des Emotionsausdrucks in deutschen und russischen Dozierenden-Studierenden Interaktionen.

~~196. *G. Hagenauer:* **entfällt**~~

~~Die Bedeutung eines „angemessenen“ Emotionsausdrucks in der universitären Lehre. Eine Studie aus der Sicht australischer Hochschullehrender.~~

197. *C. Metzger:*

Von der Workload-Analyse zur Lehrentwicklung: Ergebnisse aus Zeitbudget-Erhebungen und Konsequenzen für die Lehrorganisation.

- 198.** *K. Schmidt, A. Lachner, B. Stucke, S. Rey, C. Frömmel & M. Nückles:*
Reduktion des Aufschiebeverhaltens und Optimierung des Lernprozesses durch graphische Rückmeldungen im Rahmen webbasierter Lerntagebücher.
- 199.** *K-P. Wild & X. Justus:*
Interkulturelle Variabilität der Struktur kognitiver und meta-kognitiver Lernstrategien: Ein Vergleich deutscher, russischer und japanischer Studierender.

D8 / Einzelvorträge / Determinanten des Schulerfolgs I

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R185

- 200.** *E. Fritzsche, M. Penthin & S. Kröner:*
Determinanten musikalischer Aktivitäten von Grundschulkindern.
- 201.** *M. Pfeifer & H.G. Holtappels:*
Lernentwicklung in Abhängigkeit von Faktoren der Lernumgebung und des sozialen Hintergrunds.
- 202.** *M. Spengler, O. Lüdtke, R. Martin & M. Brunner:*
Gewissenhaft zum Schulerfolg - Zusammenhang von Persönlichkeit und akademischer Leistung.
- 203.** *R. Watermann:*
Zielorientierungen und der Zusammenhang mit der Schulleistung: Ein personenzentrierter Ansatz.
- 204.** *A. Türkyilmaz, M. Böttner, S. Morgenroth, A. König, D. Bühler-Niederberger & C. Gräsel:*
Verschiedene Dimensionen des ‚SELBST‘ – Ein interdisziplinärer Zugang für die Analyse ungleicher Bildungschancen.
- 205.** *F. Linderkamp & S. Lüdeke:*
Zum Zusammenhang von K-ABC-Leistungsdaten, Migrationshintergrund und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen.

D9 / Symposium / Unterrichtsqualität, Unterrichtsmethoden und Lehrerprofessionalität: Konzeptualisierung, Erfassung und Praxis.

R. Göllner, T. Voss & U. Trautwein

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R104a+104b

- 206.** *G. Lenske, A. Borowski, E. Cauet, H. Fischer, M. Jüttner, S. Kirschner, D. Leutner, B.J. Neuhas, E. Sumfleth, O. Tepner, H. Tillmann, J. Wirth & S. Wittner:*
Zur Beschaffenheit des Lehrerprofessionswissens in den Naturwissenschaften (ProwiN).
- 207.** *T. Voss & M. Kunter:*
Die Bedeutung des pädagogisch-psychologischen Wissens von Lehrkräften für die Unterrichtsqualität.
- 208.** *J. Decristan, K. Adl-Amini, S-K. Djakovic, I. Hardy, S. Hertel, L. Hondrich, E. Klieme & S. Mannel:*
Individuelle Förderung und adaptive Lern-Gelegenheiten im naturwissenschaftlichen Sachunterricht an Grundschulen: Effekte auf das konzeptuelle Verständnis von Schülerinnen und Schülern.
- 209.** *W. Wagner, S. Werth & U. Trautwein:*
Lässt sich die Übereinstimmung von Unterrichtseinschätzungen aus Lehrer- und Schülersicht durch Aggregation über Messzeitpunkte hinweg erhöhen?
- 210.** *R. Göllner, W. Wagner & U. Trautwein:*
Die idiosynkratische Wahrnehmung des Unterrichtes aus Schülersicht: Individuelle Abweichung oder bedeutsamer Bestandteil der Unterrichtsbeurteilung?

D10 / Symposium / Akademische Selbstkonzepte und Leistungen im Kontext von Schule und Familie.*F. Zimmermann & K. Schütte***Ort:** Leibnizstr. 1, 1. Etage R105a+105b

- 211.** *R. Steinmayr, A. Meißner & J. Löchner:*
Zur relativen Bedeutung des Fähigkeitsselbstkonzepts und der Intelligenz bei der Vorhersage von Mathematiknoten und -leistungen.
- 212.** *K. Schütte, F. Zimmermann & O. Köller:*
Motivierte Abwertung von Schule: Wenn ich glaube, Schule liegt mir nicht, liegt mir auch nichts an Schule.
- 213.** *F. Zimmermann, J. Möller & O. Köller:*
Zur Genese akademischer Selbstkonzepte – Moderation der Effekte im I/E Modell durch die wahrgenommene diagnostische Kompetenz der Lehrkraft?
- 214.** *B. Gniewosz & P. Noack:*
Feedbackeffekte auf das akademische Selbstkonzept und die intrinsischen Aufgabenwerte.
- 215.** Diskutant: *O. Lüdtke*

D11 / Symposium / Kompetenzmodellierung und Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung.*R. Nickolaus & K. Beck***Ort:** Leibnizstr. 1, 1. Etage R106a

- 216** *E. Winther & J. Sangmeister:*
Strukturen kaufmännischer Kompetenz.
- 217.** *D. Sembill, A. Rausch, E. Wuttke, J. Seifried, K. Wolf & T. Martens:*
Modellierung und Erhebung kognitiver und nicht-kognitiver Prozesse bei der Bearbeitung domänenspezifischer Problemszenarien.

- 218.** *S. Trost, S. Weber, M. Wiethe-Körprich, F. Achtenhagen, C. Draxler & C. Güter:*
Eigenschaften von Intrapreneuren – Anforderungen im Bereich der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.
- 219.** *S. Seeber, K. Haspelhuber & C. Ebermann:*
Domänenspezifische Anforderungen und Kompetenzstruktur bei Medizinischen Fachangestellten.
- 220.** *O. Döring, J. Hartig, A. Nauerth, U. Weyland & E. Wittmann:*
Technologiebasierte Messung beruflicher Handlungskompetenz in der Pflege älterer Menschen – Kompetenz- und Aufgabenmodellierung.

D12 / Einzelvorträge / Unterricht

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106b

- 221.** *A. Westphal & M. Vock:*
Diagnostische Kompetenz von Englisch- und Französischlehrkräften: Einflüsse von Klassenzusammensetzung und Lehrermerkmalen auf die Urteilsgenauigkeit.
- 222.** *M. Lücken & U. Harms:*
Implementation innovativer Unterrichtskonzepte – Überprüfung eines Stufenmodells zum Engagement von Lehrkräften in Lerngemeinschaften.
- 223.** *A. Schiepe-Tiska:*
Flow in der Schule – Bedingungen für das Flow-Erleben von Lehrern und Schülern.
- 224.** *C. Sälzer, A. Lenski & S. Hofherr:*
Schulen gegen Absentismus: Unterschiedliche Strategien und ihre Wirksamkeit.

225. A. Gronostaj, M. Vock & H.A. Pant:

Das Überspringen einer Klassenstufe als Maßnahme der schulischen Begabtenförderung.

226. C. Strödter:

Mit Heterogenität umgehen – Ein dreistufiges Kompetenzmodell für den Informatikunterricht.

E1 / Symposium / Kompetenzen zur Bewertung und argumentativen Nutzung von Evidenz

J. Bauer, M. Prenzel & K. Berthold

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R26

- 227.** *M.H. Hefter, M. Hellmann, A. Tombrink, K. Berthold, A. Renkl, W. Rieß, S. Schmid & S. Fries:*
Instruktionale Förderung der Bereitschaft zum argumentativen Denken beim Umgang mit konfligierenden Positionen und fragiler Evidenz.
- 228.** *S. Eggert, A. Nitsch, M. Nückles & S. Bögeholz:*
Förderung von Schülerkompetenzen im Umgang mit fragiler und konfligierender Evidenz am Beispiel Klimawandel – Der Einfluss verschiedener Concept Mapping Vorstrukturierungen.
- 229.** *A. Hetmanek, J. Kiesewetter, C. Wecker, S. Wolff, K. Trempler, F. Fischer, M. Fischer & C. Gräsel:*
Schnittstellen zwischen Unterrichtsalltag und empirischer Forschung: Eine Interviewstudie zur Nutzung bildungswissenschaftlicher Evidenzen bei Lehrkräften.
- 230.** *S. Heininger, J. Bauer & M. Prenzel:*
Gestaltungsdimensionen von Text-Vignetten im Kontext einer Instrumentenentwicklung zum Umgang mit Evidenz – ein faktorieller Survey.
- 231.** Diskutant: *H.A. Pant*

E2 / Symposium / Die Bedeutung von intraindividuell-er Variabilität in entwicklungs- und lernpsychologischer Forschung.

T. Könen & H. Bellhäuser

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R166

232. *J. Dirk & F. Schmiedek:*

Tagtägliche Zusammenhänge von Arbeitsgedächtnisleistungen und Motivation im Schulkontext.

233. *T. Könen, J. Dirk, J. Kühnhausen & F. Schmiedek:*

Gut geschlafen = gute Leistung? Tagtägliche Zusammenhänge zwischen Schlafverhalten und Arbeitsgedächtnisleistungen bei Grundschulkindern.

234. *J. Kühnhausen, A. Leonhardt, J. Dirk & F. Schmiedek:*

Tagtägliche Schwankungen von körperlicher Aktivität und Affekt bei Schulkindern.

235. *S. Ogrin & B. Schmitz:*

Ein neues Effektmaß? Intraindividuelle Variabilität des selbstregulierten Lernens bei Hauptschülern.

236. *H. Bellhäuser & B. Schmitz:*

Variabilität und Inkonsistenz der Selbstregulation – neue Outcome-Maße für Interventionsstudien?

237. *A. Brose, F. Schmiedek, D. Gerstorff & U. Lindenberger:*

Tagtägliche Schwankungen von kognitiver Leistung – Korrelate sind bei jüngeren und älteren Erwachsenen verschieden.

E3 / Einzelvorträge / Kompetenzen von Lehramtsstudierenden II

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R167

238. *A. Boeger & V. Dimitrova:*

Studienabbruch, Studienerfolg: Risikomerkmale für ein erfolgreiches Lehramtsstudium.

- 239.** *J.-C. Brachem, M. Tepe & E. Braun:*
Effekte generischer Kompetenzprofile und bildungspolitischer Rahmenbedingungen auf die Entscheidung für ein Lehramt und die berufliche Zufriedenheit von Lehrer(inne)n.
- 240.** *G. Gawlitza & F. Perels:*
Überzeugungen, Berufsethos und Professionswissen von Studienreferendaren. Eine Studie zur Übertragung des COACTIV – Modells auf Studienreferendare.
- 241.** *S. Mutke & O. Tepner:*
Einfluss des Referendariats auf die Entwicklung des Professionswissens im Fach Chemie.

E4 / Einzelvorträge / Determinanten des Schulerfolgs II

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R168

- 242.** *M. Schmitt:*
Zusammenhänge individueller und kontextueller sozialer Beziehungen mit Schulerfolg.
- 243.** *E. Seifried & B. Spinath:*
Prädiktoren hochschulischer Leistungen – Bereichsspezifisches Vorwissen, bereichsspezifische Vorleistung, allgemeine Vorleistung.
- 244.** *T. Tresp:*
Wie non-kognitiv sind non-kognitive Fähigkeiten? Faktorstruktur zielorientierter Kontrolle und Prädiktion des Schulerfolgs.
- 245.** *K. Guill & C. Gröhlich:*
Differenzielle Effekte der Schulformzugehörigkeit auf die Leistungsentwicklung in Abhängigkeit von den Lernausgangslagen.

- 246.** *W. Rollett, K. Scharenberg & W. Bos:*
Differenzielle Effekte der Schulformgliederung
in der Sekundarstufe auf die Entwicklung non-
verbaler kognitiver Fähigkeiten.
- 247.** *K. Schulte, M. Pietsch & J. Hartig:*
Der Sozialindex für Hamburger Schulen – Der Ver-
such eines standard settings.

E5 / Symposium / IRT-Modelle mit Abhängigkeit zwischen Items und zwischen Personen.

J. Hartig & A. Frey

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R30

- 248.** *A. Frey, N-N. Seitz & R. Kamm:*
Multidimensionales adaptives Testen für Testlets.
- 249.** *J. Hartig & D. Mildner:*
Modellierung von Aufgabenstammabhängigkeiten
und Antwortabhängigkeiten in testletbasierten
Tests.
- 250.** *J. Hühler & J. Hartig:*
Schätzung von Zwischenklassen-Varianzen für Lese-
und Hörverstehen in Englisch als Fremdsprache mit
Mehrebenen-IRT-Modellen.
- 251.** *A. Naumann, J. Hochweber & J. Hartig:*
Mehrebenen-DIF als Ansatz zur Modellierung der
Instruktionssensitivität von Leistungstestaufgaben.
- 252.** Diskutant: *A. Robitzsch*

E6 / Symposium / Die Bildungswissenschaften in der universitären Lehrerbildung – Wissen, Struktur, Motivation und Belastungen.

F. Schulze-Stocker

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R177

- 253.** *M. Kunter, D. Leutner, E. Terhart & O. Kunina-Habenicht:*
Das bildungswissenschaftliche Wissen im Lehramtsstudium auf dem Prüfstand: Befunde zu Inhalten, Struktur und Variabilität.
- 254.** *F. Schulze-Stocker:*
Die Realisierung neuer bildungswissenschaftlicher Studienstrukturen in der Lehrerbildung in Nordrhein-Westfalen.
- 255.** *H. Lohse-Bossenz, O. Kunina-Habenicht & M. Kunter:*
Auswahl von Item-Antwortmodellen bei der Erfassung des psychologischen Wissens von Lehrkräften.
- 256.** *D. Holzberger, O. Kunina-Habenicht & M. Kunter:*
Sind Selbstwirksamkeit und Unterrichtsenthusiasmus von Referendar(inn)en günstig für deren professionelles Handeln? Ergebnisse einer Längsschnittstudie.
- 257.** *T. Dicke, A. Schwamborn, J. Gößling & D. Leutner:*
Längsschnitt-Effekte eines Classroom-Management-Trainings auf das Wohlbefinden von Referendar(inn)en.

E7 / Einzelvorträge / Einflussfaktoren auf Lehrende

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R184

- 258.** *S.G. Huber & C. Wolfgramm:*
Welche Belastungsfaktoren sind entscheidend für die allgemeine Belastung von Schulleitenden?

- 259.** *M.M. Keller, T. Götz, E.S. Becker & V. Morger:*
Lehrerenthusiasmus und Expressivität: Zwei Seiten einer Medaille?
- 260.** *J. Mattern & M. Prenzel:*
Die Bedeutung von Selbstregulationskompetenzen für das berufliche Wohlbefinden im Lehrerberuf.
- 261.** *B. Affolter:*
Belastungserleben und Engagement von Lehrpersonen beim Berufseinstieg.
- 262.** *J. Ray:*
Eine kritische Analyse der Konzeption und Durchführung der Bewerberselektion in der finnischen Lehrerbildung.

E8 / Einzelvorträge / Leistungsstand

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R185

- 263.** *J. Hochweber, B. Steinert & E. Klieme:*
Lehrerkooperation, Unterrichtsqualität und Lernergebnisse von Neuntklässlern im Fach Englisch.
- 264.** *H. Wendt, W. Bos, A. Ünlü, R. Valtin, B. Euen, D. Kasper & I. Tarelli:*
Leistungstestwerte und Kompetenzprofile von Grundschulkindern am Ende der vierten Jahrgangsstufe in Deutschland.
- 265.** *B. Gschrey, A. Ünlü, H. Wendt, I. Tarelli & B. Euen:*
Interaktive Graphiken zur Präsentation und Exploration von Schülerleistungsprofilen in IGLU/TIMSS 2011.
- 266.** *J. Möller, M. Leucht, H.A. Pant & O. Köller:*
Englisch als globale Verkehrssprache: Wie kompetent sind deutsche Schülerinnen und Schüler im internationalen Vergleich?

267. *S. Kühn:*

Mehr Zeit für Bildung? Die Dauer der Schulzeit bis zum Abitur aus der Sicht von Bildungsanbietenden und Bildungsnachfragenden.

268. *A. Hopf:*

Ganztagsschule aus Sicht der hessischen Schülerinnen und Schüler – empirische Ergebnisse.

E9 / Einzelvorträge / Geschlechtsspezifische Unterschiede und soziale Selektion

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R104a+104b

269. *S. Jurkowski & M. Hänze:*

Hilfsbereite Mädchen und durchsetzungsfähige Jungen? – Geschlechterdifferenzen und geschlechterdifferenzierendes Lehrerhandeln hinsichtlich sozialer Kompetenzen.

270. *M. Rau:*

„Ein guter Schüler ist kein echter Junge“: Stereotypen über bildungserfolgreiche Jugendliche und ihre Konsequenzen für den Bildungserfolg.

271. *J. Schorlemmer, L. Zander, M. Kreutzmann & B. Hannover:*

Berufswünsche von Kindern und Jugendlichen: Welche Rolle spielen Passung nach Geschlechtstypizität und Sozialstatus?

272. *I. Wolter:*

Der Einfluss von Geschlechts-(stereo)typisierungen der Bildungsumwelt auf die Lesekompetenzentwicklung von Kindern zu Schulbeginn.

273. *I. Relikowski & H. Meulemann:*

Soziale Selektion im Wandel. Primäre und sekundäre Herkunftseffekte in Hessen 1969 und 2007.

E10 / Symposium / Konzeptualisierung und Messung von ICT Literacy.

J.M. Ihme, F. Goldhammer & M. Senkbeil

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R105a+105b

274. *B. Eickelmann, W. Bos & J. Gerick:*

IEA-ICILS 2013: Zur Messung von computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Jugendlichen im internationalen Vergleich.

275. *L. Engelhardt, K. Hartig, F. Wenzel, A. Frey, F. Goldhammer, H. Horz & J. Naumann:*

Theoretisches Framework zur Messung von ICT-Skills.

276. *J.M. Ihme & M. Senkbeil:*

Einfluss der Testmodalität und Modellierung auf die Dimensionalität eines Tests zur Erfassung von ICT Literacy.

277. *F. Goldhammer, Y. Keßel & U. Kröhne:*

Bewertung von online-Informationen – Wie prädiktiv valide sind Prozessvariablen für den Aufgabenerfolg?

278. Diskutant:in: *Y. Kammerer*

E11 / Symposium / Selbstregulation von Lernprozessen im Hochschulbereich.

G. Steuer & M. Dresel

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106a

279. *A. Roth & B. Schmitz:*

Eine Herausforderung: Die valide Erfassung von selbstreguliertem Lernen mit Selbstberichtsverfahren.

280. *K. Schmidt, A. Lachner, S. Fink & M. Nückles:*

Wie effektiv gestalten Studierende ihr Selbststudium? Diagnostik selbstregulierten Lernens mit webbasierten Lerntagebüchern.

- 281.** *T. Engelschalk, G. Steuer & M. Dresel:*
Wie regulieren Studierende ihre Motivation bei langweiligen versus schwierigen Lerninhalten?
- 282.** *M. Schwinger & L. Wirthwein:*
Self-Handicapping und akademische Leistungen: Eine Metaanalyse.
- 283.** Diskutant: *J. Wirth*

E12 / Einzelvorträge / Lernen III

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106b

- 284.** *C. Borzikowsky, B. Simon & D. Wollschläger:*
Wie können Laien im Kontext des Internets aus widersprüchlichen wissenschaftlichen Informationen lernen? Eine sozialpsychologische Untersuchung zur Rolle sozialer Kategorisierung.
- 285.** *S.E. Schnurr:*
Lernen ältere (kinderlose) Menschen in ihren sozialen Netzwerken?
- 286.** *C. Tonhäuser:*
Coaching als Form des informellen, arbeitsplatznahen Lernens.
- 287.** *C. Wecker:*
Beeinträchtigung des Wissenserwerbs beim Lernen in Vorlesungen mit projizierten Folien – unabhängig vom Anfertigen von Notizen.

Montag, 11. März 2013

13 ⁰⁰ – 13 ⁴⁵	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG OLSHAUSENSTR. 75, HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Prof. Dr. Gerhard Fouquet</i> (Präsident der CAU); <i>Prof. Dr. Manfred Prenzel</i> (Präsident der GEBF); <i>Prof. Dr. Olaf Köller</i> (Geschäftsführender Direktor des IPN)
13 ⁴⁵ – 14 ⁴⁵	KEYNOTE 1 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Katharina Spieß</i> „Frühe Bildung – sozioökonomische Perspektiven“
15 ¹⁵ – 17 ¹⁵	SESSION A (1 – 59) Symposien / Einzelvorträge
17 ⁴⁵ – 18 ⁴⁵	SESSION B (60 – 102) Postersessions
19 ⁰⁰	SITZUNG DES GEBF-VORSTANDS OLSHAUSENSTR. 75, S2 R185

Dienstag, 12. März 2013

09 ⁰⁰ – 10 ⁰⁰	KEYNOTE 2 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Camilla Benbow</i> „Mathematical Talented Youth at Age 50: Preliminary Results from the 40-year follow-up of 2000 SMPY Participants“
10 ¹⁵ – 12 ¹⁵	SESSION C (103 – 164) Symposien / Einzelvorträge
12 ¹⁵ – 13 ¹⁵	MITTAGSPAUSE
13 ¹⁵ – 15 ¹⁵	SESSION D (165 – 226) Symposien / Einzelvorträge
15 ⁴⁵ – 17 ⁴⁵	SESSION E (227 – 287) Symposien / Einzelvorträge
18 ⁰⁰	MITGLIEDERVERSAMMLUNG LEIBNIZSTR. 1, KLAUS-MURMANN-HÖRSAAL
20 ⁰⁰	GESELLSCHAFTSABEND (Einlass 19:30 Uhr) HALLE400

Mittwoch, 13. März 2013

09 ⁰⁰ – 10 ⁰⁰	KEYNOTE 3 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Marcus Hasselhorn</i> „Das Frankfurter IDeA-Zentrum. Ein multidisziplinärer Forschungsverbund zur Klärung schulischer Anpassungsmöglichkeiten von Kindern mit sozialen und/oder neurokognitiven Risiken“
10 ¹⁵ – 12 ¹⁵	SESSION F (288 – 343) Symposien / Einzelvorträge
12 ¹⁵ – 13 ¹⁵	MITTAGSPAUSE
13 ¹⁵ – 14 ¹⁵	KEYNOTE 4 / HÖRSÄLE 2 UND 3 <i>Joseph Krajcik</i> „Project-Based Learning: Challenges and Opportunities“
14 ³⁰ – 16 ³⁰	SESSION G (344 – 393) Symposien / Einzelvorträge

► SESSION F 10¹⁵ – 12¹⁵

F1 / Symposium / Handlungsnahe und situierte Erfassung von Lehrerkompetenzen mit videobasier-ten Tests.

S. Blömeke

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R26

- 288.** *M. Lebens & J. König:*
Messung von Classroom Management Expertise (CME) von Lehrkräften.
- 289.** *J. König:*
Pädagogisches Wissen als Voraussetzung für die Wahrnehmung von Klassenführungssituationen.
- 290.** *S. Blömeke, A. Busse, U. Suhl & G. Kaiser:*
Mathematisches und mathematik-didaktisches Wissen als Voraussetzung für handlungsnahes Wissen und situationsbezogenes Reagieren.
- 291.** *B. Gold, M. Steffensky, N. Meschede, M. Wolters, M. Holodynski & K. Möller:*
ViU: Early science – ein Projekt zur Erfassung der professionellen Unterrichtswahrnehmung von Klassenführung und Lernunterstützung im naturwissenschaftlichen Grundschulunterricht.
- 292.** *A. Bremerich-Vos & J. Dämmer:*
Aspekte des Professionswissens von Studierenden des Faches Deutsch – Ergebnisse eines Papier- und Bleistift-Tests.

F2 / Symposium / Englischleistungen in der Primar- und Sekundarstufe: Langfristige Effekte, Transferprozesse und Erfassung.

M. Leucht & S.K. Gebauer

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R166

- 293.** *K. Jonkmann, N. Rose & U. Trautwein:*
Wie nachhaltig ist das Englischlernen in der Grundschule? Ergebnisse eines natürlichen Experiments.
- 294.** *S.K. Gebauer, A.C.M. Zaunbauer & J. Möller:*
Englische Immersionsprogramme in Deutschland: Transfer zwischen Erst- und Zweitsprache.
- 295.** *M. Leucht, O. Köller, J. Retelsdorf & J. Möller:*
Reziproke Effekte verkehrs- und fremdsprachlicher Leseverstehensleistungen im Verlauf der Sekundarstufe I.
- 296.** *K. Hellrung, C. Harsch & J. Hartig:*
Verknüpfung von Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprache mit schwierigkeitsbestimmenden Aufgabenmerkmalen.
- 297.** **Diskutant:** *J. Baumert*

F3 / Einzelvorträge / Kompetenzen I

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R167

- 298.** *H. Dietrich, Y. Zhang, R. Brünken, E. Klopp, U.-M. Krause, B. Spinath, F.M. Spinath, R. Stark:*
Modellierung wissenschaftlicher Kompetenzen in sozialwissenschaftlichen Fächern.
- 299.** *M. Förster, S. Brückner, O. Zlatkin-Troitschanskaia, M. Hansen, R. Happ & S. Schmidt:*
Messung wirtschaftswissenschaftlicher (Fach)Kompetenz bei Studierenden mittels Adaption internationaler Instrumente.

- 300.** *R. Happ, S. Schmidt & O. Zlatkin-Troitschanskaia:*
Kompetenzentwicklung von Studierenden der
Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftspä-
dagogik – längsschnittliche Analysen.
- 301.** *M. Schütte & J. Wirth:*
Kompetenzstruktur selbstregulierten Lernens.
- 302.** *N. Leichner, J. Peter & A-K. Mayer:*
Informationskompetenz bei Psychologiestudierenden.
- 303.** *A. Friedrich, K. Jonkmann, B. Nagengast & U. Trautwein:*
Dimensionalität, Übereinstimmung und prädiktive
Validität von Lehrer- und Schülereinschätzung des
selbstregulierten Lernens (SRL) und mathemati-
scher Kompetenz.

**F4 / Symposium / Nutzung und Wirksamkeit
von Lehrerfortbildungen – Aktuelle Befunde und
Forschungsdesiderata.**

A. Gröschner & D. Richter

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R168

- 304.** *A. Gröschner, K. Kiemer, A-K. Pehmer & T. Seidel:*
Wirkungen einer Lehrerfortbildung zum Klassenge-
spräch auf die Schülermotivation.
- 305.** *A.-T. Decker, M. Kunter, I. Hardy, S. Hertel, A. Lühken,
K. Adl-Amini, S-K. Djaković, L. Hondrich & S. Mannel:*
Und sie verändern sich doch – Der Einfluss von
Lehrerfortbildungen auf fachdidaktisches Wissen
und Überzeugungen von Grundschullehrkräften.
- 306.** *K. Trempler, J. Schellenbach-Zell & C. Gräsel:*
Die Teilnahme an Schulprojekten und ihre Wirkung.
- 307.** *D. Richter:*
Nutzung von Lehrerfortbildungen in der Primarstufe
und deren Zusammenhang zu Schülerkompetenzen.
- 308.** *Diskutant: F. Lipowsky*

F5 / Einzelvorträge / Hochschule

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R30

309. *M. Böttcher & M. Scharfenort:*

Vielfalt als Herausforderung – Heterogenität der Studienverläufe von Studierenden mit unterschiedlichen formalen Hochschulzugangsberechtigungen untersucht am Beispiel der Westfälischen Hochschule.

310. *S. Janke & O. Dickhäuser:*

Freiheit im Studium, in Zukunft auch für Bachelorstudierende?! Zur Bedeutung strukturell verankerter Entscheidungsfreiheit für Studienzufriedenheit und Prüfungsangst.

311. *J. Kramer, I. Zettler, F. Thoemmes, G. Nagy, U. Trautwein & O. Lüdtke:*

Stellen Hochschultypen differenzielle Entwicklungsmilieus dar? Eine Propensity-Score-Analyse zu den Effekten des Hochschulbesuchs.

312. *M. Neugebauer:*

Reduzieren Bachelorstudiengänge die soziale Ungleichheit in den Hochschulen?

313. *P. Genkova:*

Auslandsstudium und Persönlichkeitsentwicklung? Eine empirische Untersuchung zu Einflussfaktoren interkulturellen Erfolgs.

F6 / Symposium / Förderung effektiver Lehr-Lern-Prozesse.

J. Schrader, U. Trautwein & F. Hesse

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R177

314. *K. Scheiter, K. Stalbovs, C. Schubert & P. Gerjets:*

Förderung der Kenntnis und Nutzung multimedia-spezifischer kognitiver Strategien.

- 315.** *K. Möller, S. Huber, T. Link, U. Fischer, J. Schwarz, H.C. Nuerk & U. Cress:*

Mathe mit der Matte – Verkörperlichtes Lernen numerischer Kompetenzen.

- 316.** *B. Nagengast, U. Trautwein, H. Gaspard, I. Häfner, B. Schreier, A-L. Dicke, B. Flunger & O. Lüdtke:*

Motivationsförderung im Mathematikunterricht – Design und erste Ergebnisse einer cluster-randomisierten Studie mit Neuntklässlern.

- 317.** *P. Hetfleisch, A. Goeze & J. Schrader:*

Implementierung von Videofallarbeit in die zweite Phase der Lehrerbildung: Quasi-experimentelle Forschung zu den Effekten pädagogischer Freiheitsgrade und deliberate practice auf die Kompetenz zur Diagnose von Lehr-Lernsituationen.

- 318.** *A. Batzel, M. Kleinknecht, T. Bohl, T. Leuders & U. Trautwein:*

Kognitive Aktivierung im Haupt- und Realschulunterricht – Ergebnisse einer Video- und Fragebogenstudie.

F7 / Symposium / Methodische Herausforderungen und Innovationen in der modellbasierten Leistungsdiagnostik.

F. Schwabe

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R184

- 319.** *M. Ullrich, H. Horz & W. Schnotz:*

Latente Interkorrelationen von Teilkompetenzen.

- 320.** *F. Schwabe & N. McElvany:*

Rückführung empirischer Itemschwierigkeiten auf text- und aufgabenbezogene Merkmale im Bereich Textverständnis.

- 321.** *J. Buchholz & J. Hartig:*

Evaluation eines mehrdimensionalen IRT-Modells mit latenten Interaktionen bei vollständigem und teilweisem Vorliegen reiner Indikatoren.

- 322.** *R. Bernhardt & A. Frey:*
Konstruktion einer computerbasierten adaptiven Testbatterie zur Messung von Kompetenzen in Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften von Schülerinnen und Schülern beruflicher Schulen.

323. Diskutant: *D. Leutner*

F8 / Einzelvorträge / Methoden

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R185

- 324.** *C.H. Carstensen, S. Pohl & K. Haberkorn:*
Längsschnittliche Kalibrierung im Nationalen Bildungspanel am Beispiel von Lesekompetenz und Mathematikkompetenz.
- 325.** *M.Schurig, A. Ünlü, H. Wendt & R. Valtin:*
Anwendung und Vergleich von Clusterverfahren zur Gewinnung und Beschreibung von Leistungsprofilen in IGLU/TIMSS 2011.
- 326.** *S. Leist & M. Pietsch:*
Modellierung latent-regionaler Schulmärkte.
- 327.** *S. Stubben & A. Ünlü:*
Vergleich allgemeiner psychometrisch-diagnostischer Skalierungsansätze.
- 328.** *G. Nagy, N. Rose & U. Trautwein:*
Individuelle Unterschiede in der Testermüdung während der Bearbeitung eines Leseverständnistests: Eine Anwendung eines IRT-Modells zur Erfassung individueller Positionseffekte und ihrer Korrelate.
- 329.** *C. Theurer & F. Lipowsky:*
Kreativitätsentwicklung im Grundschulalter: Zur Messinvarianz eines komplexen Konstrukts.

F9 / Einzelvorträge / Lesen und Schreiben

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R104a+104b

330. *N. Förster & E. Souvignier:*

Lernverlaufsdiagnostik und Zielsetzung: Effekte auf das Leseverständnis, das Leseselbstkonzept und die Lesemotivation.

331. *B. Müller, T. Richter, A. Križan, T. Hecht & M. Ennemoser:*

„Reading is [...] mainly about words“ – Welche Rolle spielt die Worterkennung für erfolgreiche Leseförderung in der Grundschule?

332. *F. Hellmich & S. Förster:*

Effektivität eines wortschatzbasierten Lesestrategietrainings bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule.

333. *T. Canz & K. Böhme:*

Urteilsverzerrungen bei der Beurteilung von Schreibkompetenz.

F10 / Symposium / Erfassung fachbezogenen Professionswissens bei Lehramtsstudierenden mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern.

T. Kleickmann

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R105a+105b

334. *T. Kleickmann:*

Erfassung fachbezogenen Professionswissen bei Lehramtsstudierenden mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern – Eine Übersicht über das Projekt KiL.

- 335.** *V. Taskin, S. Herzog, S. Bernholt, M. Steffensky & I. Parchmann:*
Messung des Professionswissens von Chemie-Lehramtsstudierenden.
- 336.** *J. Großschedl, U. Harms, M. Waldmann & I. Glowinski:*
Untersuchung des Professionswissens angehender Biologielehrkräfte.
- 337.** *C. Loch:*
Konzeptualisierung und Messung des fach-spezifischen Professionswissens von Mathematik-Lehramtsstudenten.
- 338.** *J. Kröger:*
Erfassung des Professionswissens angehender Physiklehrkräfte im Projekt KiL.

F11 / Symposium / Eignungsüberprüfung bei Bewerberinnen und Bewerbern für das Lehramtsstudium.

J. Mayr

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106a

- 339.** *J. Mayr & F. Eder:*
Auswahlverfahren für Lehramtsstudierende: Prädiktoren, Kriterien und Kontexte.
- 340.** *E. Seethaler:*
Befunde zur Validität des Aufnahmeverfahrens der Pädagogischen Hochschule Salzburg.
- 341.** *C. Bieri Buschor, P. Moser, N. Périsset & P. Schuler:*
Geeignet für den Lehrberuf? Kompetenzeinschätzungen in einem Assessment Centre vor Studienbeginn.

342. *F. Frost, F. Steff, T. Seidel & M. Prenzel:*

Auswahlgespräche an der TUM School of Education
– ein Spannungsverhältnis zwischen Vergleichbarkeit und individueller Eignungsberatung?

343. Diskutant: *M. Rothland*

► **SESSION G** 14³⁰ – 16³⁰

G1 / Symposium / Analyse und Förderung diagnostischer Kompetenzen bei der Beurteilung von Lernaufgaben und Lernprozessen.

M. Nückles, T. Leuders, A. Renkl & M. Wirtz

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R26

344. *A. Ostermann & T. Leuders:*

Fachliche Kompetenzen und Schwierigkeitseinschätzungen als Facette diagnostischer Kompetenz.

345. *K. Philipp & T. Leuders:*

Diagnostische Kompetenzen von Mathematiklehrkräften – Worauf greifen Lehrerinnen und Lehrer bei der Diagnose zurück?

346. *S. Herppich, J. Wittwer, M. Nückles & A. Renkl:*

Vermehrtes Interagieren führt nicht zu genauerem Diagnostizieren von Lernenden-Verständnis: Ergebnisse eines Training zur Förderung adaptiven Unterrichtshandelns.

347. *A. Gast, S. Herppich, J. Wittwer & M. Nückles:*

Wie können angehende Lehrkräfte erkennen, was Schüler verstehen? – Wahrnehmung von diagnostisch relevanten Interaktionsstrategien im Lehrer-Schüler-Dialog.

348. *A. Ohst, I. Glogger, M. Nückles & A. Renkl:*

Knowledge in Pieces einen Rahmen geben? Ein Ansatz zur Optimierung eines Trainings.

G2 / Symposium / Die Erfassung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Large-Scale-Assessments: Forschungsstand, Herausforderungen & Perspektiven.

P. Kuhl, A. Kroth, P. Stanat & H.A. Pant

Ort: Olshausenstr. 75 / S2 R166

349. *T. Dietze & J. Blanck:*

Stand der sonderpädagogischen Förderung in Deutschland.

350. *K. Müller, C. Sälzer, J. Mang, M. Gebhardt & M. Prenzel:*

Aufmerksamkeitsbezogenes Testverhalten von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Large-Scale-Assessments.

351. *M. Messingschlager, L. Nusser & S. Weinert:*

Messung der Lesekompetenz bei Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen: Herausforderungen und Grenzen.

352. *P. Kuhl, S. Weirich, N. Haag, A. Kocaj & A. Kroth:*

Zur Validität und Messinvarianz bei der Erfassung der Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Large-Scale-Assessments.

353. *A. Kocaj, P. Kuhl, A. Kroth, H.A. Pant & P. Stanat:*

Ein Vergleich der schulischen Kompetenzen von Grundschülerinnen und -schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Regel- und Förderschulen.

G3 / Einzelvorträge / Kompetenzen II

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R167

354. *I. Kobow & M. Walpuski:*

Empirische Überprüfung von Zusammenhängen zwischen Kompetenzbereichen im Fach Chemie.

- 355.** *R. Scherer & R. Tiemann:*
Kompetenzveränderungen naturwissenschaftlicher Problemlösekompetenzen.
- 356.** *J. Pollmeier, S. Tröbst & K. Möller:*
Entwicklung konzeptueller naturwissenschaftlicher Kompetenz in der Grundschule.
- 357.** *E. Reichersdorfer, S. Ufer & K. Reiss:*
Formulierung und Überprüfung von Kompetenzstrukturmodellen zur Erfassung mathematischer Argumentationskompetenz in der Teilbarkeitslehre.
- 358.** *D. Gölitz:*
Die psychische Gesundheit von Grundschulkindern in Norddeutschland aus ihrer eigenen Sicht.

**G4 / Symposium / Zum Wollen und Wissen –
Professionalisierung von (angehenden) Lehrerinnen
und Lehrern.**

J. Retelsdorf & L. Rösler

Ort: Olshausenstr. 75, S2 R168

- 359.** *K. Kaub, G. Stoll, A. Biermann, H-W. Bedersdorfer, F.M. Spinath & R. Brünken:*
Beruf-Interessenkongruenz und motivationale Orientierung bei Einsteigern im Lehramtsstudium.
- 360.** *L. Rösler, F. Zimmermann, J. Bauer, J. Retelsdorf & J. Möller:*
Macht die Lernumgebung einen Unterschied? Die Bedeutung wahrgenommener Unterstützung der Basic Needs im Fach und in den Bildungswissenschaften für das bereichsspezifische Interesse von Lehramtsstudierenden.
- 361.** *F. Hohenstein, F. Zimmermann, T. Kleickmann, O. Köller & J. Möller:*
Erfassung von bildungswissenschaftlichem Wissen im Lehramtsstudium.

362. *A. Schilcher & M. Pissarek:*

Fachspezifische Lehrerkompetenzen im Fach Deutsch: FALKO-D.

363. *Diskutantin: U. Klusmann*

G5 / Einzelvorträge / Übergänge

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R30

364. *C. Brzinsky-Fay, C. Ebner & H. Seibert:*

Der Übergang von der Dualen Berufsausbildung in den Arbeitsmarkt.

365. *K. Scharenberg, S. Hupka-Brunner, T. Meyer, M.M. Bergman & M. Rudin:*

Gelingensbedingungen des Übergangs von der Schule ins Erwerbserleben – Ergebnisse der Schweizer Längsschnittstudie TREE.

366. *K. Pollmeier, K. Lange, T. Kleickmann & K. Möller:*

Wie nehmen Lernende ihren physikbezogenen (Sach-)Unterricht im Schulstufenübergang von der Grundschule zur Sekundarstufe wahr? Eine längsschnittliche Analyse im Rahmen des PLUS-Projektes.

367. *S. van Ophuysen & K. Lintorf:*

Der Einfluss von Schule und Elternhaus auf die affektiven Erwartungen von Viertklässlern an die weiterführende Schule.

368. *I.M. Schurtz, M. Pfost & C. Artelt:*

Der Einfluss sozialer und dimensionaler Leistungsvergleiche auf das Fachinteresse Mathematik und Englisch zu Beginn der Sekundarstufe I.

369. *C. Wolfgramm, I. Lussi & S.G. Huber:*

Kann die eigene Bildung Werthaltungen von jungen Erwachsenen in der Schweiz erklären?

G6 / Symposium / Kompetenzforschung als Basis für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern im Unterricht: Das Forschungsprogramm komdif und der Hamburger Schulversuch alles>>könnern.

B. Schroeter, U. Harms & J. Möller

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R184

370. *N. Schlichter, I. Paulick, J. Möller, B. Schroeter & U. Harms:*

Wie kann man kompetenzenorientierten Unterricht implementieren? Das Forschungsprogramm komdif und der Hamburger Schulversuch alles>>könnern: Erste Ergebnisse der Evaluation.

371. *S. Rach, A. Heinze & S. Ufer:*

Lernen aus Fehlern im Mathematikunterricht: Welche Rolle spielen Schülerinnen- und Schülereinstellungen zum Umgang mit Fehlern?

372. *H. Schecker, V. Maisyenko & D. Nawrath:*

Förderung experimenteller Kompetenz: eine explorative Längsschnittstudie.

373. *U. Harms, N. Basel, H. Prechtel, T. Weiß & M. Rothgangel:*

Analyse von Schülerargumentationen zu Evolution und Schöpfung.

374. Diskutant: D. Leutner

G7 / Einzelvorträge / Testentwicklung

Ort: Olshausenstr. 75, S3 R185

375. *N. Ferber, M. Emden & E. Sumfleth:*

Entwicklung eines Testinstruments zum Kompetenzerwerb im Fach Chemie in der Sekundarstufe I.

376. *M. Meindl & T. Jungmann:*

Erfassung von Erzähl- und Lesekompetenzen im Vorschulalter – Konstruktion, Reliabilität und Validität von EuLe 3-5.

377. *J. Möhringer:*

WiKOS - Validierung eines Instruments zur Erfassung wissenschaftspropädeutischer Kompetenzen in der gymnasialen Oberstufe.

378. *M. Seibert, V.L. Barth & R. Watermann:*

Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung impliziter Schreibüberzeugungen im Kontext wissenschaftlichen Schreibens.

G8 / Symposium / Verzahnung von Elementar- und Primarbereich in Bildungshäusern: Auswirkungen auf Kinder, Erzieher/innen und Lehrkräfte.

P.A. Arndt & P. Büker

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R104a+104b

379. *P.A. Arndt:*

Wissenschaftliche Begleitforschung von Bildungshausprojekten: Zielsetzung, Zugänge und Probleme.

380. *D. Drexler:*

Die Prozessqualität und Einstellungen pädagogischer Fachkräfte im „Bildungshaus 3–10“.

381. *N. Sturmhöfel:*

Soziale und emotionale Kompetenzen von Kindern im Modellprojekt „Bildungshaus 3–10“.

382. *A. Kordulla:*

„Früher hab ich mich auf das Kinderbildungshaus gefreut“ – Kinderperspektiven auf das altersgemischte Lernen im Übergang.

383. Diskutant:

! verschoben auf Dienstag, 12.03. / 10¹⁵ – 12¹⁵ !
Ort: Leibnizstr. 1, 2. Etage R209a+209b

G9 / Symposium / Neue Wege zur Erfassung professioneller Lehrerkompetenz im Spiegel ihrer Handlungsrelevanz.

K. Stürmer & T. Seidel

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R105a+105b

384. *S. Djakovic & S. Hertel:*

Wie gut können Lehrkräfte im Rahmen von Fortbildungen erworbene Beratungskompetenzen im Schulalltag umsetzen?

385. *A. Ohle & N. McElvany:*

„Bild-Test-Integration – Konzeptualisierung diagnostischer Kompetenz von Grundschullehrkräften und deren Urteilsgenauigkeit“.

386. *S. Schäfer, T. Seidel, G. Jahn & K. Stürmer:*

Entwicklung standardisierter Lehrsituationen für die universitäre Lehrerbildung: Ergebnisse einer Pilotierungsstudie.

387. *C. Gräsel, I. Böhmer, T. Hörstermann & S. Krolak-Schwerdt:*

Die Erfassung diagnostischer Kompetenz mit Fallvignetten: Welche Rolle spielen Kontextinformationen?

388. Diskutant: *J. Baumert*

G10 / Symposium / Parental Involvement: Die Rolle familialer Unterstützung in Bildungsprozessen.

B. Kracke & H. Buhl

Ort: Leibnizstr. 1, 1. Etage R106a

389. *J. Kretschmer, H. Buhl, F. Hoya & F. Hellmich:*

Die Bedeutung von Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule für die Lesekompetenz im Grundschulalter.

390. *R. Lazarides & A. Ittel:*

Elterliche Unterstützung, fachbezogene Wertschätzung und Mathematikinteresse von Schülerinnen und Schülern.

391. *P. Taskinen & B. Kracke:*

Bedeutung von Eltern für das Engagement in Naturwissenschaften.

392. *K. Mayhack & B. Kracke:*

Kooperation von Elternhaus und Lehrern im Berufsorientierungsprozess Jugendlicher.

393. Diskutant: *R. Watermann*

A

Achtenhagen, Frank	218
Ackermann, Hanna	93
Adl-Amini, Katja	208, 305
Affolter, Benita	261
Arndt, Petra A.	G8, 379
Artelt, Cordula	19, 115, 368

B

Baack, Wibke	69
Balzer, Lars	59
Barth, Victoria L.	378
Basel, Nicolai	373
Batzel, Andrea	318
Bauer, Johannes	E1, 142, 143, 230, 360
Baumert, Jürgen	297, 388
Bayrhuber, Marianne	160
Beck, Klaus	D11
Becker, Birgit	30
Becker, Dominik	189
Becker, Eva S.	259
Becker, Judith	161
Becker, Michael	21
Bedersdorfer, Hans-Werner	359
Beguín, Anton	42
Behrensén, Birgit	10
Behrmann, Lars	155
Bellhäuser, Henrik	E2, 236
Benbow, Alison E.F.	129
Benholz, Claudia	136
Benölken, Ralf	A7, 33, 36
Berendes, Karin	79, 84
Berger, Stefanie	76
Bergman, Manfred Max	365
Bergs, Meike	150
Berner, Valerie-D.	129

Bernhardt, Raphael	322
Bernholt, Sascha	335
Berthold, Kirsten	E1, 166, 227
Biedinger, Nicole	30
Bieri Buschor, Christine	341
Biermann, Antje	359
Billmeier, Ursula	64
Blanck, Jonna	349
Blatt, Inge	119
Blömeke, Sigrid	F1, 69, 71, 290
Blüthmann, Irmela	78
Boeger, Annette	175, 238
Bögeholz, Susanne	228
Bohl, Thorsten	61, 63, 318
Böhme, Katrin	333
Böhmer, Ines	387
Borowski, Andreas	206
Borromeo Ferri, Rita	105
Borzikowsky, Christoph	284
Bos, Wilfried	43, 124, 189, 246, 264, 274
Bosse, Stefanie	88, 158
Bosshart, Susanne	64
Böttcher, Matthias	68, 309
Böttner, Miriam	204
Bouley, Franziska	76
Brachem, Julia-Carolin	239
Braun, Edith	239
Bremerich-Vos, Albert	292
Bromme, Rainer	134
Brose, Annette	237
Brückner, Sebastian	71, 299
Bruder, Regina	120
Brünken, Roland	298, 359
Brunnemann, Nicole	1
Brunner, Martin	173, 202

Brzinsky-Fay, Christian	364
Buch, Susanne	37
Buchholz, Janine	321
Büchter, Andreas	136
Buchwald, Florian	85
Buchwald, Petra	11, 40
Buhl, Heike M.	G10, 389
Bühler-Niederberger, Doris	41, 204
Büker, Petra	G8
Bünnemann, Mona	134
Burkhardt Bossi, Carine	64
Busse, Andreas	290

C

Canz, Thomas	333
Carstensen, Claus H.	115, 324
Cauet, Eva	206
Chwallek, Katharina	14, 130, 162
Corcoran, Katja	22
Cress, Ulrike	315
Czernochowski, Daniela	2

D

Dalehefte, Inger Marie	187
Dämmer, Jutta	292
Decker, Anna-Theresia	305
Decristan, Jasmin	208
Dick, Andreas	6
Dicke, Anna-Lena	316
Dicke, Theresa	257
Dickhäuser, Oliver	50, 86, 87, 156, 174, 310
Dickow, Claudia	86
Dieck, Margarete	64
Dietrich, Heike	298
Dietze, Torsten	349
Dimitrova, Vasilena	175, 238

Dirk, Judith	4, 232, 233, 234
Dirkx, Kim	113
Djakovic, Sanna	208, 305, 384
Döring, Ottmar	220
Dörr, Lisa	80
Dragon, Nina	79, 84
Draxler, Clemens	218
Dresel, Markus	A10, E11, 50, 86, 87, 90, 98, 129, 156, 281
Drexler, Doris	380
Duchhardt, Christoph	A4, 20, 184
Dumont, Hanna	53
Dunekacke, Simone	69
Dunkake, Imke	38

E

Ebermann, Carolin	219
Ebner, Christian	364
Edele, Aileen	C2, 55, 109, 111
Eder, Ferdinand	339
Eggert, Sabina	228
Ehmke, Timo	D5, 184, 185
Eichler, Andreas	176
Eickelmann, Birgit	274
Emden, Markus	167, 375
Engelhardt, Lena	275
Engelschalk, Tobias	281
Ennemoser, Marco	331
Eppe, Matthias	70
Erzinger, Andrea B.	67
Euen, Benjamin	264, 265

F

Fasching, Michaela	50, 86, 156
Faust, Gabriele	81
Ferber, Nora	375

Ferdinand, Hanna	124
Fink, Siegfried	280
Fischer, Claudia	12
Fischer, Frank	229
Fischer, Hans	206
Fischer, Hans E.	7
Fischer, Martin	C8, 141, 143, 229
Fischer, Ursula	315
Fleischer, Corinna	165
Fleischer, Jens	85
Fleischmann, Fenella	112
Flunger, Barbara	316
Förster, Manuel	299
Förster, Natalie	91, 330
Förster, Sabrina	332
Frahm, Sarah	119
Freund, Jan-David	31
Frey, Andreas	E5, 121, 188, 248, 275, 322
Freyer, Katja	70
Fricke, Katharina	7
Friedrich, Alena	157, 303
Friedrich, Luisa	103
Fries, Stefan	227
Fritsch, Sabine	76
Fritzsche, Eva	73, 200
Frömmel, Cornelius	198
Frost, Franziska	342
Fuchs, Mandy	A7, 32, 33

G

Gartmeier, Martin	C8, 142, 143
Gärtner, Holger	8
Gaspard, Hanna	316
Gast, Anna	347
Gawlitza, Gaby	240

Gebauer, Miriam Marleen	124
Gebauer, Sandra Kristina	F2, 294
Gebhardt, Markus	350
Gehrer, Karin	19
Genkova, Petia	313
Gerick, Julia	274
Gerjets, Peter	104, 314
Gerstorf, Denis	237
Gierl, Katharina	64
Giermann, Ines	87, 156
Glogger, Inga	165, 348
Glowinski, Ingrid	336
Gniewosz, Burkhard	214
Goeze, Annika	317
Gold, Bernadette	291
Goldhammer, Frank	C4, E10, 122, 123, 275, 277
Gölitze, Dietmar	358
Göllner, Richard	D9, 210
Gönnenwein, Anette	131
Gößling, Jill	257
Götz, Thomas	172, 259
Gräsel, Cornelia	11, 56, 204, 229, 306, 387
Grassmann, Marianne	69
Gresch, Cornelia	21, 117
Gröhlich, Carola	245
Gronostaj, Anna	225
Gröschner, Alexander	F4, 304
Großschedl, Jörg	336
Grüny, Lisa	165
Grüßing, Meike	107
Gschrey, Bernhard	265
Guill, Karin	245
Gürer, Can	218
Gürsoy, Erkan	136
Gut, Christoph	153

Gutmann, Cornelia 159

H

Haag, Nicole	145, 147, 352
Haberkorn, Kerstin	324
Häfner, Isabelle	316
Hagenauer, Gerda	196
Hahn, Inga	A4, 16, 17, 186
Hahnel, Carolin	123
Hammer, Svenja	75
Hanewinkel, Reiner	160
Hannover, Bettina	24, 161, 179, 271
Hansen, Julia	160
Hansen, Miriam	195, 299
Hänze, Martin	269
Happ, Roland	299, 300
Hardy, Ilonca	110, 208, 305
Harms, Ute	G6, 222, 336, 370, 373
Harr, Nora	176
Harsch, Claudia	296
Hartig, Johannes	E5, 220, 247, 249, 250, 251, 296, 321
Hartig, Katja	275
Hartmann, Rebecca M.	A11, 54
Hartmann, Stefan	72,114
Haspelhuber, Karin	219
Hättich, Achim	59
Hecht, Teresa	331
Hecker, Kristin	18
Hefter, Markus H.	227
Heiermann, Liesel	22
Heininger, Susanne	230
Heinze, Aiso	107, 371
Hellmann, Manuel	227
Hellmich, Frank	332, 389
Hellrung, Katrin	296

Helm, Friederike	171
Henning, Jan	120
Heppt, Birgit	79, 84, 145
Herppich, Stephanie	346, 347
Hertel, Silke	144, 208, 305, 384
Herz, Andreas	183
Herzmann, Petra	159
Herzog, Stefanie	335
Hesse, Friedrich	F6
Hetfleisch, Petra	317
Hetmanek, Andreas	229
Heyder, Anke	52
Hiltmann, Stephanie	60, 66
Hochweber, Jan	251, 263
Hofherr, Stefan	224
Hohenstein, Friederike	361
Höhler, Jana	250
Hohn, Katharina	105
Holmeier, Monika	138
Holodynski, Manfred	291
Holtappels, Heinz G.	201
Holzberger, Doris	195
Homuth, Christoph	256
Hondrich, Lena	93, 139
Hopf, Andrea	208, 305
Hoppe-Seyler, Tobias	268
Hörstermann, Thomas	140, 143
Horz, Holger	44, 46, 387
Horz, Holger	195, 275, 319
Hoya, Fabian	389
Huber, Stefan	315
Huber, Stephan Gerhard	258, 369
Huelmann, Thorben	124
Hupka-Brunner, Sandra	365
Hüttel, Caroline	64

I

Ihme, Jan Marten	E10, 276
Ihringer, Alice	157
Isensee, Barbara	160
Ittel, Angelas	390

J

Jäger, Daniela J.	67
Jahn, Gloria	386
Janik, Tomas	177
Janke, Stefan	87, 156, 310
Janko, Tomas	83
Jansen, Malte	190
Janßen, Martina	64
Jenßen, Lars	69
Jerusalem, Matthias	14, 130, 162
Jonkmann, Kathrin	293, 303
Jordan, Anne-Katrin	A4, 20
Jungmann, Tanja	376
Jurkowski, Susanne	269
Justus, Xenia	199
Jüttner, Melanie	206

K

Kaiser, Gabriele	290
Kaiser, Johanna	23
Kakoschke, Annette	152
Kamm, Remo	248
Kammerer, Yvonne	104, 278
Kammermann, Marlise	59
Käpnick, Friedhelm	A7, 32, 33, 34
Karlen, Yves	3
Karsten, Gudrun	C8, 140, 143
Karwath, Claudia	93
Kasper, Daniel	264
Kastens, Claudia	191

Kaub, Kathrin	359
Kauertz, Alexander	64
Keller, Melanie M.	259
Keller, Sylvana	157
Kempert, Sebastian	110
Kerchner, Judith	16
Keshavarz, Kasra	14, 130, 162
Keßel, Yvonna	277
Kessels, Ursula	A5, 22
Kessler, Catie	40, 52
Kester, Liesbeth	113
Kierner, Katharina	304
Kiesewetter, Jan	229
Kiessling Claudia	141, 143
Kirschner, Paul A.	113
Kirschner, Sophie	206
Klapproth, Florian	A9, 44, 45
Kleickmann, Thilo	F10, 194, 334, 361, 366
Klein, Benjamin	169
Klein, Martin	178
Klein, Oliver	30
Kleinfeld, Merle	14, 130, 162
Kleinhorst, Helma	95
Kleinknecht, Marc	13, 61, 63, 318
Klieme, Eckhard	208, 263
Klopp, Eric	298
Klusmann, Uta	47, 363
Kobow, Iwen	354
Kocaj, Aleksander	352, 353
Koch, Helvi	88, 158
Kolleck, Nina	D4, 182
Köller, Olaf	C5, D5, 126, 184, 187, 212, 213, 266, 295, 361
Könen, Tanja	E2, 4, 233
König, Alexandra	204
König, Johannes	288, 289

Kordulla, Agnes	382
Korff, Svea	57
Kornmann, Jessica	104
Kracke, Bärbel	G10, 391, 392
Kramer, Jochen	311
Krause, Ulrike-Marie	298
Kreienbaum, Maria A.	62
Kretschmer, Johanna	389
Kreutzmann, Madeleine	271
Kristen, Cornelia	C2, 108, 109, 111
Križan, Ana	331
Kröger, Jochen	338
Kröhne, Ulf	C4, 119, 120, 121, 123, 277
Krolak-Schwerdt, Sabine	44, 46, 387
Kröner, Stephan	73, 200
Kroth, Anna	352, 353
Krüger, Dirk	72
Krüger, Mirko	137
Kucharz, Diemut	64
Kuger, Susanne	26
Kuhl, Poldi	352, 353
Kuhn, Christiane	71
Kühn, Svenja Mareike	96, 137, 267
Kühnhausen, Jan	4, 233, 234
Kunina-Habe, Olga	253, 255, 256
Künsting, Josef	82
Kunter, Mareike	48, 207, 253, 255, 256, 305
Kürzinger, Anja	81

L

Lachner, Andreas	9, 198, 280
Lambert, Katharina	5
Lange, Kim	194, 366
Latsch, Martin	25

Lautenbach, Corinna	71
Lazarides, Rebecca	390
Lebens, Morena	288
Leerhoff, Holger	102
Leichner, Nikolas	302
Leidinger, Manuela	168
Leist, Sebastian	326
Lenske, Gerlinde	206
Lenski, Anna	224
Leonhardt, Anja	4, 234
Leucht, Michael	F2, 266, 295
Leuders, Timo	G1, 120, 318, 344, 345
Leutner, Detlev	85, 103, 106, 151, 169, 206, 253, 257, 323, 374
Lieger, Catherine	64
Liepertz, Sven	89
Lilla, Nanine	179
Linberg, Tobias	29
Lindenberger, Ulman	237
Lindenfelser, Christoph	64
Linderkamp, Friedrich	205
Link, Tanja	315
Lintorf, Katrin	367
Lipowsky, Frank	82, 107, 191, 308, 329
Loch, Carolin	337
Löchner, Johanna	211
Lohse-Bossenz, Hendrik	255
Lorenz, Christian	93
Lücken, Markus	222
Lüdeke, Sören	205
Lüdtke, Oliver	47, 148, 149, 190, 202, 215, 311, 316
Lühken, Arnim	305
Lussi, Isabella	369

M

Maag Merki, Katharina	3, 138
Maaz, Kai	21
Mackowiak, Katja	64
Maiseyenka, Veronika	372
Makles, Anna	27
Mang, Julia	350
Mannel, Susanne	208, 305
Marschner, Jessica	169
Martens, Thomas	217
Martensen, Maike	17
Martin, Romain	202
Maruska, Karin	160
Mathesius, Sabrina	72
Mattern, Jessica	260
Mayer, Anne-Kathrin	302
Mayer, Johannes	154
Mayer, Richard E.	106
Mayhack, Kerstin	392
Mayr, Johannes	F11, 339
McElvany, Nele	A11, C5, 21, 54, 124, 320, 385
Meindl, Marlene	376
Meißner, Anja	211
Meißner, Gabor	94
Mendzheritskaya, Julia	195
Mersch, Stephanie	96
Meschede, Nicola	291
Messingschlager, Markus	115, 351
Metzger, Christiane	197
Meulemann, Heiner	273
Meyer, Thomas	365
Mildner, Dorothea	249
Minarikova, Eva	177
Mindnich, Anja	76
Möhringer, Jutta	377

Möller, Gritt	140, 143
Möller, Jens	A5, D2, G6, 23, 170, 171, 213, 294, 295, 360, 361, 370
Möller, Johanna	266
Möller, Korbinian	163, 194, 291, 315, 356, 366
Morgenroth, Stefanie	11, 204
Morger, Vinzenz	259
Moser, Petra	341
Motyka, Marc	82
Müller, Bettina	331
Müller, Katharina	350
Müller-Kalthoff, Hanno	171
Mutke, Stefan	241

N

Naccarella, Dominik	120
Nagengast, Benjamin	53, 303, 316
Nagy, Gabriel	311, 328
Nakata, Tomoo	92
Nauerth, Annette	220
Naumann, Alexander	251
Naumann, Johannes	122, 123, 275
Nawrath, Dennis	372
Nennstiel, Karin-Ulrike	92
Neugebauer, Martin	312
Neuhas, Birgit J.	206
Nickolaus, Reinhold	D11, 131
Nissen, Annika	184
Nitsch, Anne	228
Nitsche, Sebastian	A10, 50, 86, 87, 156
Noack, Peter	214
Nordmeier, Volkhard	72
Nückles, Matthias	G1, 9, 77, 198, 228, 280, 346, 347, 348

Nuerk, Hans Christoph	315
Nusser, Lena	115, 351

O

Ogrin, Sabine	C11, 157, 235
Ohle, Annika	385
Ohst, Andrea	348
Opfermann, Maria	103, 106
Ostermann, Andreas	344

P

Pant, Hans Anand	135, 225, 231, 266, 353
Parchmann, Ilka	335
Paulick, Isabell	370
Pehmer, Ann-Kathrin	304
Penthin, Marcus	73, 200
Perels, Franziska	80, 164, 168, 240
Périsset, Nicole	341
Perleth, C.	65
Pešková, Karolína	83
Peter, Johannes	302
Pfeifer, Michael	201
Pfeiffer, Vanessa	106
Pfost, Maximilian	368
Philipp, Kathleen	345
Piel, Sarah	37
Pietsch, Marcus	15, 186, 187, 247, 326
Pissarek, Markus	362
Pit-Ten Cate, Ineke	A9, 46
Pohl, Steffi	324
Pohlmann-Rother, Sanna	81
Pollmeier, Judith	356
Pollmeier, Katharina	366
Porsch, Raphaela	134
Poschinski, Nina	13
Praetorius, Anna-Katharina	87, 156, 191

Prasse, Doreen	181
Precht, Helmut	373
Prediger, Susanne	136
Prenzel, Manfred	C8, E1, 142, 143, 230, 260, 342, 350

R

Rach, Stefanie	371
Radmann, Susanne	55
Ramseier, Erich	3
Rathgeb-Schnierer, Elisabeth	64
Rau, Melanie	270
Rausch, Andreas	217
Ray, Johanna	262
Rehkämper, Klaus	102
Reichersdorfer, Elisabeth	357
Reichert, Antje	74
Reiss, Kristina	357
Relikowski, Ilona	273
Renk, Nadine	136
Renkl, Alexander	G1, 165, 176, 227, 346, 348
Retelsdorf, Jan	G4, 127, 295, 360
Rey, Sabine	198
Richter, Dirk	F4, 135, 184, 307
Richter, Tobias	331
Rieck, Karen	187
Rieß, Werner	227
Robisch, Christin	163
Robitzsch, Alexander	146, 148, 149, 252
Rockmann, Ulrike	102
Roelle, Julian	166
Rohloff Henoch, Janina	47
Rölke, Heiko	122
Rollett, Wolfram	246
Roppelt, Alexander	145

Rose, Norman	293, 328
Rosenbrock, Sonja	75
Rösler, Lena	G4, 360
Roth, Anne	279
Rothgangel, Martin	373
Rothland, Martin	343
Rudin, Melania	365
Rumlich, Dominik	192
Rüprich, Claudia	49

S

Saalbach, Henrik	110
Sälzer, Christine	224, 350
Sänger, Jenna	167
Sangmeister, Julia	216
Saß, Steffani	16, 17
Schäfer, Stefanie	386
Schaltz, Paule	44, 45
Scharenberg, Katja	43, 246, 365
Scharfenort, Meike	68, 309
Schecker, Horst	372
Scheidt, Bettina	39
Scheiter, Katharina	314
Schellenbach-Zell, Judith	306
Scherer, Ronny	355
Schiepe-Tiska, Anja	223
Schiffhauer, Silke	151
Schilcher, Anita	362
Schipolowski, Stefan	146
Schlichter, Natalia	370
Schlomske, Nadine	6
Schmeck, Annett	103, 106, 169
Schmeck, Annett	227
Schmid, Sebastian	100
Schmidt, David	198, 280
Schmidt, Kristin	116

Schmidt, Marlit Annalena	116
Schmidt, Susanne	299, 300
Schmiedek, Florian	4, 232, 233, 234, 237
Schmitt, Monja	242
Schmitz, Bernhard	C11, 76, 157, 235, 236, 279
Schneider, Jürgen	61
Schnick-Vollmer, Kathleen	76
Schnittjer, Insa	20
Schnitzler, Annaliesa	131
Schnotz, Wolfgang	105, 319
Schnurr, Simone Eliana	285
Schober, Barbara	51
Schoppe, Carolin	40
Schöps, Katrin	16, 17, 186
Schorlemmer, Julia	271
Schrader, Josef	F6, 317
Schreier, Brigitte	316
Schroeders, Ulrich	C9, 109, 146, 185, 190
Schroeter, Burkhard	G6, 370
Schubert, Carina	23, 314
Schuchart, Claudia	A8, 37, 38, 39, 40
Schuler, Patricia	341
Schult, Johannes	58
Schulte, Klaudia	247
Schulze-Stocker, Franziska	E6, 254
Schünemann, Nina	88, 158
Schurig, Michael	325
Schurtz, Irene M.	368
Schütte, Kerstin	D10, 125, 126, 212
Schütte, Melanie	301
Schwabe, Franziska	F7, 320
Schwabe, Julia	107
Schwamborn, Annett	257
Schwaniger, Katja	62
Schwartz, Katja	127

Schwarz, Johanna	315
Schwer, Christina	10
Schwinger, Malte	282
Seeber, Susan	219
Seethaler, Elisabeth	340
Seibert, Holger	364
Seibert, Martin	378
Seidel, Tina	G9, 6, 304, 342, 386
Seifried, Eva	243
Seifried, Jürgen	76, 217
Seitz, Nicki-Nils	248
Seiz, Johanna	48
Sembill, Detlef	217
Senkbeil, Martin	E10, 276
Seufert, Tina	159
Seuring, Julian	111
Siegle, Thilo	147
Simon, Bernd	284
Sommer, Anja	28
Sommer, Katrin	95, 152
Souvignier, Elmar	91, 155, 330
Sparfeldt, Jörn R.	1
Spengler, Marion	202
Spinath, Birgit	5, 128, 243, 298
Spinath, Frank M.	298, 359
Spoden, Christian	7
Spörer, Nadine	88, 158
Springer, Ruth	189
Stalbovs, Kim	314
Stanat, Petra	C2, G2, 55, 79, 84, 109, 111, 353
Stark, Robin	178, 298
Stebner, Ferdinand	100, 169
Steff, Franziska	342
Steffensky, Mirjam	291, 335
Steinert, Brigitte	263

Steinmayr, Ricarda	211
Stelter, Annette	122
Steuer, Gabriele	E11, 90, 281
Stiller, Jurik	72
Stoll, Gundula	359
Stralla, Michael	159
Strasser, Josef	98
Straube, Philipp	72
Strietholt, Rolf	117
Strobel, Bernadette	108
Strödter, Claudia	226
Stubben, Sina	327
Stucke, Björn	198
Stumpf, Eva	118
Stürmer, Kathleen	G9, 6, 386
Sturmhöfel, Nicole	381
Südkamp, Anna	18, 23
Suhl, Ute	290
Sumfleth, Elke	70, 167, 206, 375
Syring, Marcus	63

T

Tajitsu, Kiyoshi	92
Talhoff, Kathrin	A7, 33, 35
Tarelli, Irmela	264, 265
Taskin, Vahide	335
Taskinen, Päivi	125, 391
Taxis, Silja-Susann	159
Tengler, Martina	69
Tepe, Markus	239
Tepner, Oliver	206, 241
Terhart, Ewald	253
Theurer, Caroline	329
Thiel, Felicitas	78
Thillmann, Hubertina	100, 206
Thoemmes, Felix	311

Thoma, Gun-Brit	113
Thoren, Katharina	97
Tiemann, Rüdiger	72, 355
Tobisch, Anita	98
Tombrink, Alexander	227
Tönhäuser, Cornelia	286
Tournier, Maike	64
Trautwein, Ulrich	D9, F6, 47, 53, 104, 157, 209, 210, 293, 303, 311, 316, 318, 328
Trempler, Kati	229, 306
Trepke, Franziska	12
Tresp, Timo	244
Tröbst, Steffen	163, 356
Troschke, Hagen	161
Trost, Sandra	218
Tulis, Maria	90
Türkyilmaz, Aytüre	204

U

Ufer, Stefan	357, 371
Ullrich, Mark	319
Ünlü, Ali	264, 265, 325, 327
Upmeier zu Belzen, Annette	72
Urhahne, Detlef	49

V

Valtin, Renate	264, 325
van Ackeren, Isabell	137
van den Ham, Ann-Katrin	185
van Ophuysen, Stefanie	367
Vierhaus, Marc	133
Vock, Miriam	221, 225
Voss, Tamar	D9, 207

W

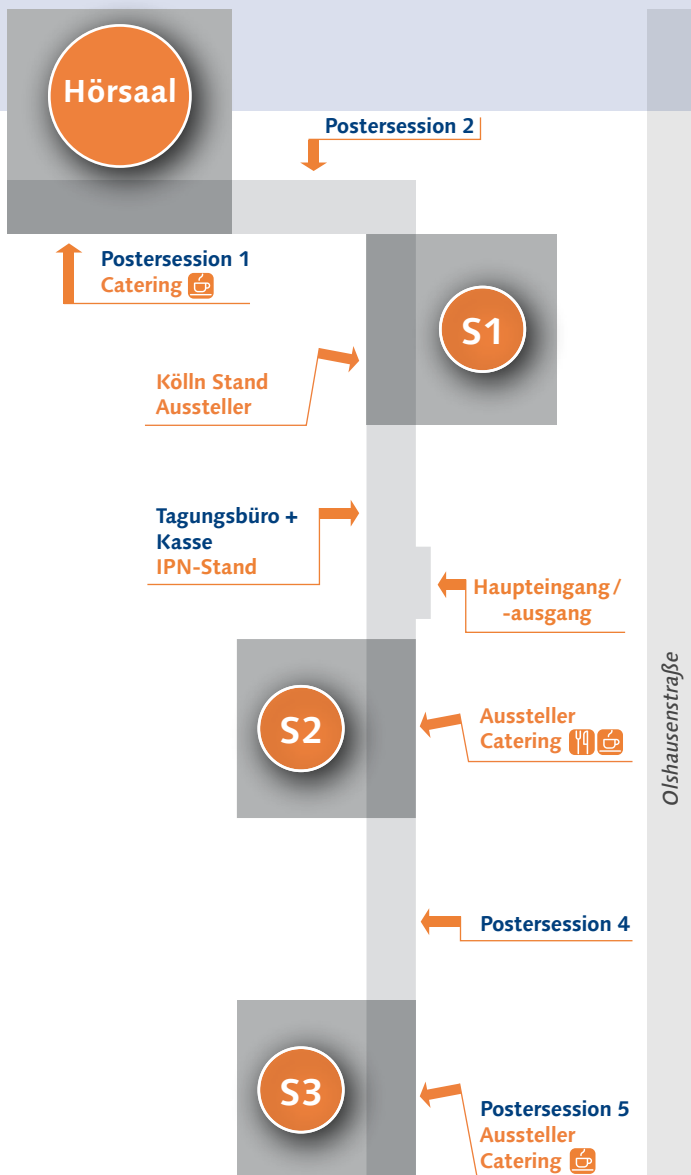
Wadepohl, Heike	64
Wagner, Daniela	164
Wagner, Helene	186, 187
Wagner, Kai	178
Wagner, Wolfgang	209, 210
Waldmann, Miriam	336
Walper, Lena Mareike	194
Walpuski, Maik	C10, 150, 354
Walter, Oliver	132
Watermann, Rainer	78, 203, 378, 393
Weber, Susanne	218
Wecker, Christof	229, 287
Wedekind, Hartmut	69
Wegner, Elisabeth	77
Weinert, Sabine	31, 79, 84, 112, 115, 351
Weirich, Sebastian	147, 352
Weiß, Thomas	373
Wendt, Heike	264, 265, 325
Wenz, Sebastian E.	29
Wenzel, Franziska	275
Werth, Sarah	157, 209
Westphal, Andrea	221
Weyland, Ulrike	220
Wieckert, Sarah	193
Wiesbeck, Anne	142, 143
Wiethe-K�rprich, Michaela	218
Wild, Klaus-Peter	D7, 60, 66, 199
Willems, Ariane S.	99, 189
Winther, Esther	216
Wirth, Joachim	100, 151, 169, 206, 283, 301
Wirthwein, Linda	282
Wirtz, Markus	G1, 120
Wisberg, Eva	99
Wittmann, Eveline	220

Wittner, Sabrina	206
Wittwer, Jörg	346, 347
Wixfort, Jessica	101
Wojtaszek, Annett	65
Wolf, Karsten	217
Wolff, Saskia	229
Wolfgramm, Christine	24, 258, 369
Wollschläger, Daniel	284
Wolter, Ilka	272
Wolters, Marco	291
Würfl, Magdalena	60, 66
Wurster, Sebastian	135
Wuttke, Eveline	76, 217

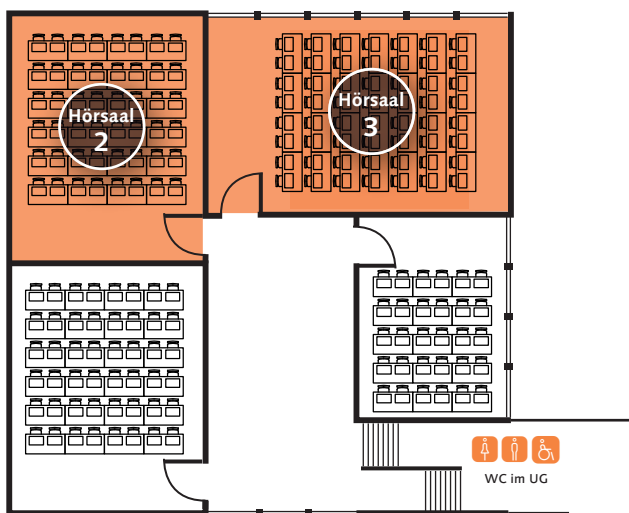
Z

Zander, Lysann	D4, 24, 25, 161, 179, 180, 271
Zaunbauer, Anna C. M.	294
Zettler, Ingo	104, 311
Zhang, Ying	298
Zimmermann, Friederike	D10, 125, 126, 212, 213, 360, 361
Zimmermann, Stefan	19
Zirolì, Sergio	64
Zlatkin-Troitschanskaia, Olga	71, 299, 300

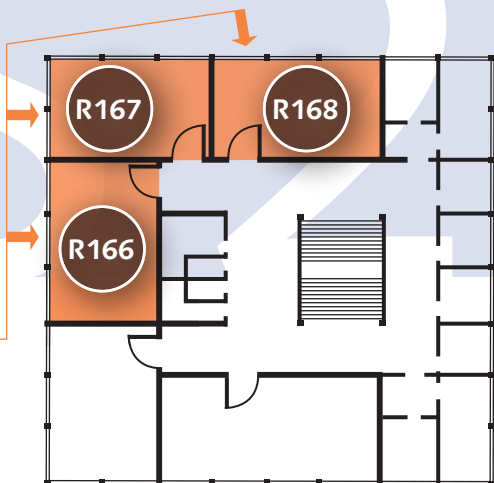
Postersession 3
im Untergeschoss
Hörsaalgebäude



Hörsaal



Vortragsräume

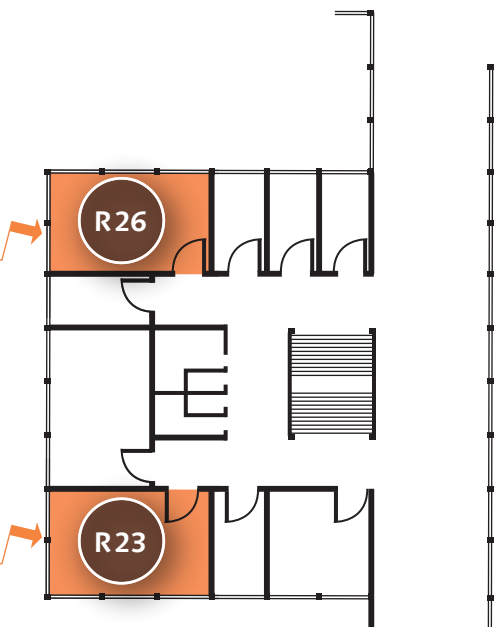


↑ SEMINARGEBAUDE 2 – 1. OG ↑

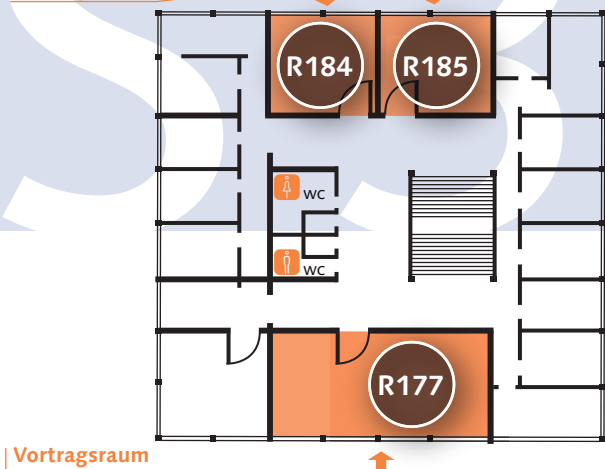
↓ SEMINARGEBAUDE 2 – EG ↓

Vortragsraum

Garderobe

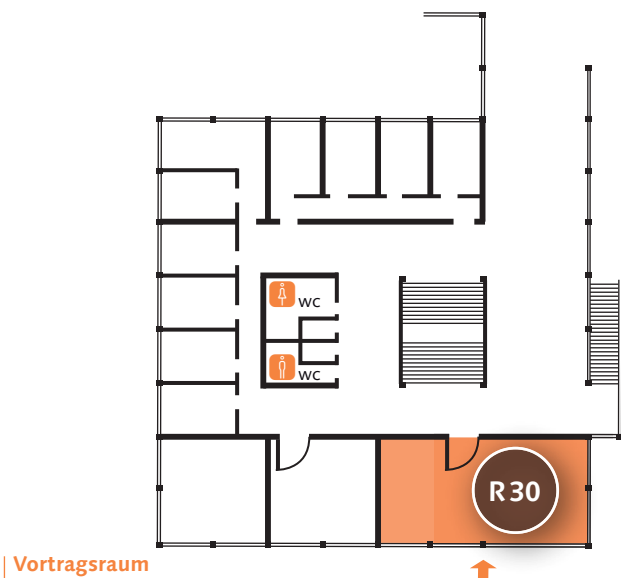


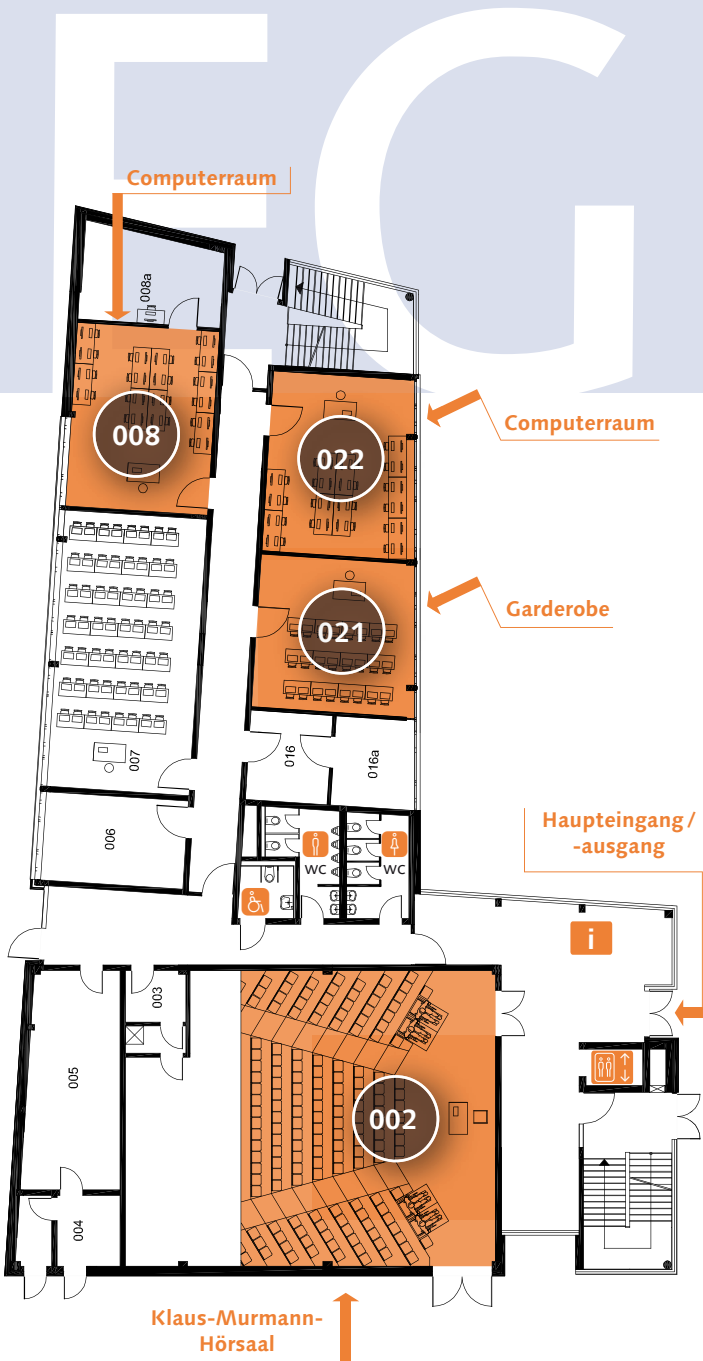
Vortragsräume



↑ SEMINARGEBÄUDE 3 – 1. OG ↑

↓ SEMINARGEBÄUDE 3 – EG ↓





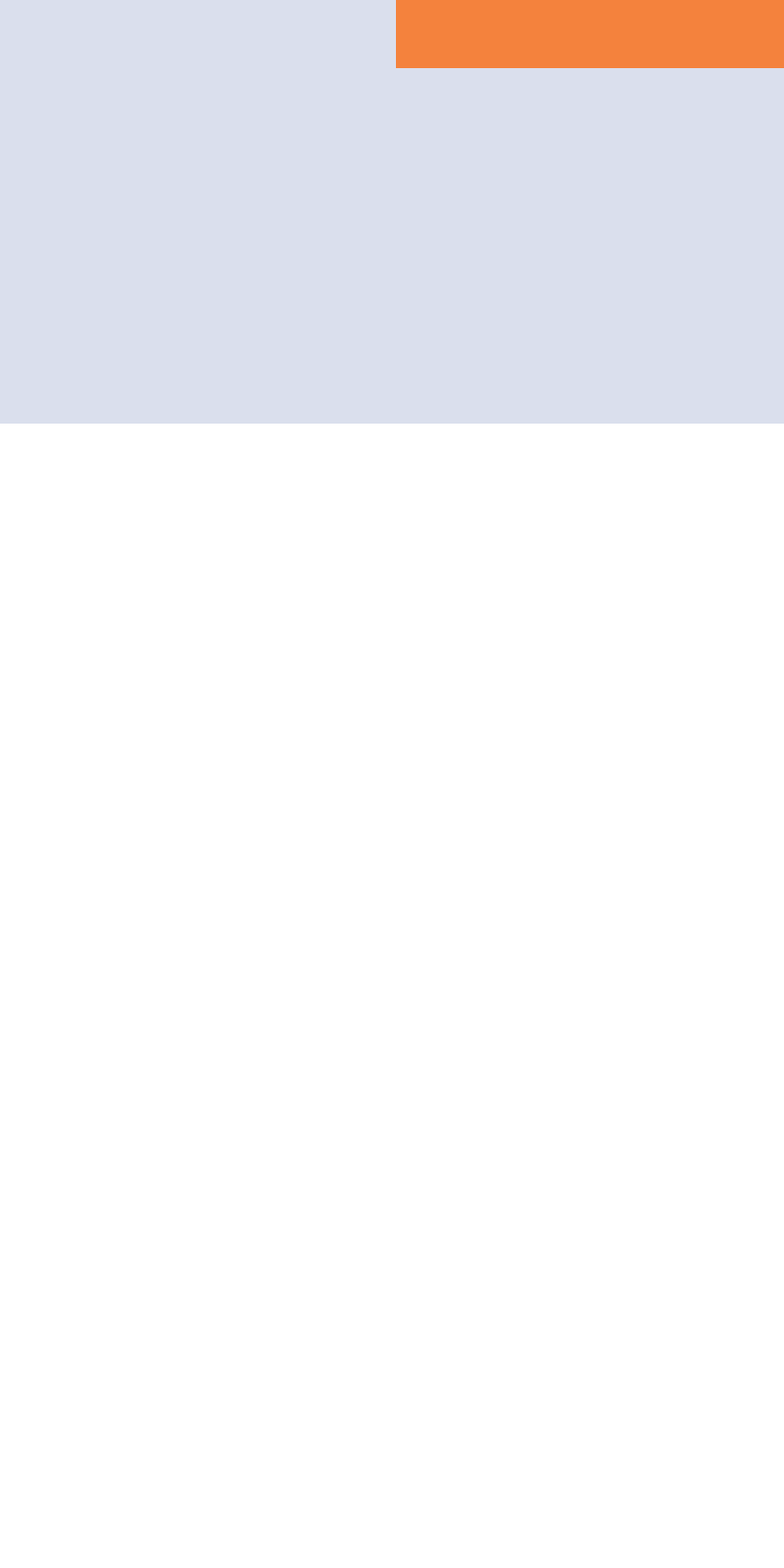
Leibnizstraße



Arbeits-/
Besprechungsräume



Leibnizstraße



STAND 26.02.2013



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik